PFULLENDORF aktuell

Ausgabe KW 47 / 2025 **Jahrgang 34** **Samstag, 22. November 2025**

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Pfullendorf und ihrer Stadtteile
Aach-Linz, Denkingen, Gaisweiler, Großstadelhofen, Mottschieß, Otterswang, Zell a. A.

Traditionell haben die Menschen in Pfullendorf und den Ortsteilen beim Volkstrauertag am vergangenen Sonntag der Opfer von Krieg, Terror und Gewalt gedacht. In Pfullendorf fand die Gedenkfeier am Ehrenmal im Stadtgarten statt. Bürgermeister Ralph Gerster und Oberst Christian Schoebel, Kommandeur des Ausbildungszentrums Spezielle Operationen, legten Kränze nieder. Mit dabei waren neben vielen Bürgern auch die Stadtmusik, die Fahnenabordnungen von Feuerwehr und Vereinen und der Ehrenzug der Staufer-Kaserne. *Foto: Anthia Schmitt*

Gedenken an die Opfer von Krieg, Terror und Gewalt

Pfullendorf/stt - In ganz Deutschland haben am vergangenen Sonntag, dem Volkstrauertag, die Menschen der Opfer von Krieg, Terror und Gewalt gedacht. Auch in Pfullendorf fanden sich viele Bürgerinnen und Bürger beim Ehrenmal im Stadtgarten ein. Nicht nur die beiden Weltkriege forderten ihre Opfer: Das Kriegführen, das Morden und der Terror finden auch heute statt.

Unter dem dumpfen Trommeln der Stadtmusik zogen Bürgermeister Ralph Gerster und Oberst Christian Schoebel, Kommandeur des Ausbildungszentrums Spezielle Operationen, gemeinsam mit einem Ehrenzug des Ausbildungszentrum, der Stadtmusik, den Gemeinderäten, den Fahnenabordnungen und Vertretern der Feuerwehr und der Vereine vom Marktplatz zum Stadtgarten und bezogen Aufstellung rund um das Ehrenmal. Auch viele Bürgerinnen und Bürger waren gekommen und lauschten in schweigendem Gedenken den Worten und den Klängen der Musik. Die Stadtmusik unter der Leitung von Stadtmusikdirektor Fabian

Liebe Leserinnen und Leser,
Liebe Anzeigenkunden,

Pfullendorf aktuell legt auch in diesem Jahr über den Jahreswechsel eine Pause ein. Die letzte Ausgabe vor Weihnachten erscheint am Samstag, 20. Dezember. Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist am Montag, 17. Dezember, um 16 Uhr. Anzeigen werden bis Montag, 17. Dezember, um 12 Uhr angenommen. Die erste Ausgabe im neuen Jahr finden Sie am Samstag, 10. Januar, in Ihrem Briefkasten. Redaktionsschluss ist am Dienstag, 6. Januar, um 12 Uhr. Anzeigen können bis Montag, 5. Januar, um 12 Uhr aufgegeben werden. Wir bitten um Beachtung.

Ihr Team von Pfullendorf aktuell

BÜRGERSERVICE

■ **Abfuhr Restmüll**
Freitag, 28. November
RM 2+3+7 = Kernstadt. südlich der Bahnlinie, östlich der Gartenstraße, Roßlauf, Kogenäcker/Sonnenrain, Hesselbühl
Montag, 1. Dezember
RM 4+5 = Ortsteile

■ **Abfuhr Biotonne**
Mittwoch, 26. November
GS 1-7 = Kernstadt und Ortsteile

■ **Öffnungszeiten Bürgerbüro**
Mo., Di., Mi., Fr. 8 - 16 Uhr
Donnerstag 8 - 18 Uhr
Samstag 9 - 12 Uhr

■ **Kfz-Zulassungsstelle im Bürgerbüro**
Terminvereinbarung erforderl.:
www.landkreis-sigmaringen.de/de/KFZ-Zulassung
Mo. Di, Mi., Fr. 8 - 16 Uhr
Donnerstag 8 - 18 Uhr
Samstag 9 - 12 Uhr

■ **Rathaus**
Mo.- Fr. 8 - 12 Uhr
Dienstag 14 - 16 Uhr
Donnerstag 14 - 18 Uhr

■ **Hallenbad**
Montags 16.30 - 18 Uhr
Frauenschwimmen
Dienstags, 16.30 - 18 Uhr
Mittwochs, 17 - 21 Uhr,
ab 19.30 Uhr n. f. Erwachsene
Samstags, 14 - 17 Uhr
Sonntags, 9 - 12 Uhr

■ **Recyclinghof**
Dienstag 10 – 13 Uhr
Mittwoch 13 - 17 Uhr
Donnerstag 15 - 18 Uhr
Freitag 13 - 17 Uhr
Samstag 9 - 13 Uhr

■ **Tourist-Information**
Mo. – Do.9 – 12 + 14 - 16 Uhr
Freitag 9 – 12 Uhr

■ **Stadtbücherei**
Di., Do., Sa. 10 - 12.30 Uhr
Di., Do., Fr. 14 - 18 Uhr

■ **Seepark Linzgau**
Täglich 9 - 20 Uhr

NOTDIENSTE

HOTLINES

Landesgesundheitsamt:
0711/904-39555
(täglich 8 - 17 Uhr)

Landratsamt:
07571/1026467
(9 - 12 Uhr, 13 - 16 Uhr)

Krankenkassen-Infotelefon:
0800 84 84 111

Bundesministerium für Gesundheit: 030/346465100

Unabhängige Patientenberatung Deutschland,
0800 330 46 15-32

DEFIBRILLATOREN

(öffentlich, rund um die Uhr zugänglich)

Rathaus Nebengebäude (Eingangsbereich)

Umkleiden Stadion Pfullendorf (Außenwand Umkleiden)

Schlossgarten-Halle Aach-Linz (Außenwand straßenseitig)

Clubheim TSV Aach-Linz (Außenwand Richtung Wurstbude)

Rathaus Denkingen (neben Eingang)

Dorfgemeinschaftshaus Zell am Andelsbach (neben Eingang)

Feuerwache Nord Schwäblishausen (neben Eingang)

Seepark am Tauchzentrum

Stadthalle Pfullendorf (Foyer/ Garderoben, nur zu Öffnungszeiten zugänglich)

Gemeinschaftshaus der Schulen am Eichberg (neben Eingang)

APOTHEKEN

Sonntag, 23. November:
Apotheke im Hanfertal, Sigmaringen 07571/5513
Vita-Apotheke, Nußdorf 07551/308129

Montag, 24. November:
Kastanien-Apotheke, Bingen 07571/74600
Kuony-Apotheke, Stockach 07771/7021

Dienstag, 25. November:
Apotheke Dr. Vetter, Stockach 07771/6900
Storchen-Apotheke, Herbertingen 07586/1460

Mittwoch, 26. November:
Herz-Apotheke, Sigmaringen 07571/747339
Schwaben-Apotheke, Bad Saulgau 07581/8138

Donnerstag, 27. November:
Hohenzollern-Apotheke, Krauchenwies 07576/96060

Freitag, 28. November:
Schwanen-Apotheke, Wilhelmsdorf 07503/91304

Samstag, 29. November:
Adler-Apotheke, Sigmaringendorf 07571/12864
Apotheke Owingen, 07551/66668

Sonntag, 30. November:
Kreuz-Apotheke, Mengen 07572/8035
Löwen-Apotheke, Überlingen 07551/944777

Apotheken-Notdienstfinder
Festnetz: 08000022833
Handy: 22833
Internet: www.lak-bw.de

ÄRZTE

Samstags, sonntags, feiertags 8 - 22 Uhr
Krankenhaus Sigmaringen, Notaufnahme im Neubau
Telefon 116117

KINDERÄRZTE

Samstags, sonntags, feiertags, 10 - 13 Uhr, 16 - 19 Uhr Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Singen, Telefon und App 116117

Samstags, sonntags, feiertags, 9 - 13 Uhr, 15 - 19 Uhr Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Ravensburg, Telefon und App 116117

ZAHNÄRZTE

zu erfragen unter Telefon 0761/12012000
Notdienstfinder:
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

AUGENÄRZTE

zu erfragen unter 116117 (nur Wochenende und Feiertage)

TIERÄRZTE

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist:
Praxis Dabruck, Sigmaringen 07571/13654

NOTRUFE

Feuerwehr:
Telefon 112

Rettungsdienst/Notarzt:
Telefon 112

Polizei Notruf:
Telefon 110
Krankentransport:
Telefon 07552/19222

Krankenhaus Sigmaringen
Telefon 07571/1000

Regionalnetze Linzgau
24-Stunden-Bereitschaftsdienst:
Telefon 0800 8863001.

SOZIALE NOTDIENSTE

Spitalpflege Alten- und Pflegeheim:
Telefon 07552/252400

Spitalpflege Tagespflege:
Telefon 07552/252400

Spitalpflege Ambulanter Pflegedienst:
Telefon 07552/252400

Bürgerhilfe-Verein:
Einsatzleitung: 0152/57475764

Sozialstation St. Elisabeth:
Telefon: 07552/92896-70

Tagespflege St. Elisabeth:
Telefon: 07552/9351611

Vinzenz von Paul Ambulanter Pflegedienst:
Telefon 07552/9337790

Familienwerk (früher Dorfhelferinnenstation)
Telefon 07575/209531, E-Mail: Sabine.mutschler@familienwerk-soelden.de

Hospizgruppe:
Einsatzleitung 0172/7758681

Initiative Regenbogen - Glücklose Schwangerschaft:
Telefon 07571/63428
Erziehungsberatungsstelle Pfullendorf:
Terminvereinbarung:
Telefon 07571/730160

Ehe-, Familien- und Lebensberatung Pfullendorf:
Terminvereinbarung:
Telefon 07571/5787

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen:
Telefon 07572/7137372

Diakonisches Werk:
Melanchthonweg 3,
Telefon: 07552/5622

Maschinenring Linzgau
Haushalts- und Betriebshilfe,
Telefon 07555/9277410

Maschinenring Alb-Oberschwaben
Haushalts-, Familien- und Betriebshilfe, Telefon 07585/9307-11

Sozialverband VdK
Soziallotsen-Telefon:
0160/99196605

SKM Betreuungsverein
Telefon: 07571 72892-0

Weißer Ring
Telefon 0151/55164829

SHG Prostatakrebs
Telefon: 07558/938206
www.pkshgbadsaulgau.de

SHG Schlaganfall
www.shg-sig-schlaganfall.de

Angaben ohne Gewähr

Stadtnachrichten

Göggel stimmte mit einem Choral auf die feierliche Veranstaltung ein, spielte nach einem weiteren Musikstück, wie immer, das Lied „Ich hatt' einen Kameraden", während Bürgermeister und Kommandeur die Kränze niederlegten, und beendete die Feier mit der Nationalhymne, bevor es zurück zum Marktplatz ging. Nach der feierlichen Zeremonie lud Oberst Schoebel alle Besucher zur Gedenkfeier in der Kaserne und zu einem Imbiss ein. Eine Einladung, die viele Bürger gern annahmen.

Bürgermeister Ralph Gerster und Oberst Christian Schoebel hielten eindrucksvolle, in das Zeitgeschehen passende, aufrüttelnde und nachdenkenswerte Ansprachen, die Pfullendorf aktuell den Lesern nicht vorenthalten will. Zunächst hier die **Ansprache von Bürgermeister Gerster:**

Wir haben uns heute hier am Ehrenmal in Pfullendorf versammelt, um der Opfer von Krieg und Gewalt zu gedenken. Der Volkstrauertag ist ein stiller Tag, aber er ist kein Tag der Stille. Er fordert uns auf, die Vergangenheit nicht zu vergessen und Verantwortung für Gegenwart und Zukunft zu übernehmen. In diesem Jahr jährt sich das Ende des Zweiten Weltkriegs zum 80. Mal. Acht Jahrzehnte sind vergangen, seit die Waffen schwiegen, seit Millionen Menschen ihre Heimat und ihr Leben verloren. Auch in Pfullendorf erinnern Gräber an Väter, Brüder, Söhne die von der Front nicht heimkehrten. Die Narben des Krieges sind im Stadtbild verschwunden, in den Herzen mancher Familien aber noch spürbar. Die Generation der Zeitzeugen wird bald nicht mehr unter uns sein. Umso wichtiger ist es, ihre Erzählungen wachzuhalten und weiterzutragen – von einer Generation zur nächsten.

Der Volkstrauertag ist mehr als ein Blick zurück. Er ist Mahnung, Verantwortung zu übernehmen – und diese Mahnung ist aktueller denn je. Denn Krieg und Gewalt prägen unsere Gegenwart: Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine dauert nun schon mehr als drei Jahre an. Er hat Hunderttausende Menschenleben gekostet, Millionen in die Flucht getrieben und die europäische Friedensordnung zutiefst erschüttert. Auch die Kämpfe im Nahen Osten, die Spirale von Terror, Gegengewalt und Leid, zeigen uns, wie brüchig Frieden ist. Darüber hinaus schwelen weltweit viele weitere Kriege, die von uns kaum mehr wahrgenommen werden.

Wir in Pfullendorf leben in Sicherheit. Doch auch wir spüren die Folgen dieser Kriege – sei es durch Menschen, die bei uns Schutz suchen, sei es durch die wachsende Erkenntnis, dass Frieden keine Selbstverständlichkeit ist. Gerade hier vor Ort wird uns das besonders bewusst: Die Soldatinnen und Soldaten in unserer Kaserne, ebenso wie die Reservistinnen und Reservisten der Heimatschutzkompanie, stehen stellvertretend für die Verantwortung, die unser Land in dieser veränderten Weltlage trägt. Dass Menschen aus unserer Region bereit sind, im Ernstfall für Sicherheit und Schutz einzutreten, verdient unseren größten Respekt. Es ist ein Ausdruck gelebter Verantwortung und ein klares Zeichen dafür, dass Frieden nicht allein durch Worte gesichert wird, sondern durch Haltung, Bereitschaft und Einsatz. Mein Dank, meine Anerkennung und mein Respekt gelten deshalb heute ganz ausdrücklich den Soldatinnen und Soldaten, den Reservistinnen und Reservisten sowie allen Angehörigen unserer Garnison hier in Pfullendorf. Oberst Schöbel, ich darf Sie herzlich bitten, diesen Dank auch an Ihre Kameradinnen und Kameraden weiterzugeben. Ein besonderer Dank gilt zudem Ihnen und Ihren Soldatinnen und Soldaten dafür, dass Sie den heutigen Volkstrauertag mit einem Ehrenzug der Bundeswehr begleiten. Damit verleihen Sie meine Damen und Herren, dem Gedenken am Kriegerdenkmal einen besonders würdevollen Rahmen.

Doch so wichtig Sicherheit und Verteidigung sind – die Mahnung des Volkstrauertags geht weiter. Sie ruft uns dazu auf, nicht nur militärisch zu reagieren, sondern die Grundlagen des Friedens zu stärken. Frieden bedeutet mehr als das Schweigen der Waffen. Frieden heißt: Gerechtigkeit, Respekt vor der Würde jedes

Stadtnachrichten

Menschen, Schutz der Schwachen und Versöhnung mit dem Fremden. Der Dichter Heinrich Heine hat einmal gesagt: „Unter jedem Grabstein liegt eine Weltgeschichte." Wenn wir heute an die Opfer von Krieg und Gewalt denken, dann erinnern wir uns an unzählige Weltgeschichten, die nicht zu Ende erzählt werden konnten. Hinter jedem Namen stand ein Mensch mit Hoffnungen, Träumen, mit Familie und Freunden. Jeder gewaltsame Tod ist ein verlorenes Leben – und eine Mahnung an uns, alles zu tun, um solches Leid künftig zu verhindern. Auch Paul Löbe erinnerte bei der ersten Feierstunde zum Volkstrauertag im Jahr 1922 im Reichstag: „Leiden zu lindern, Wunden zu heilen, Tote zu ehren, bedeutet Abkehr von Hass, bedeutet Hinkehr zur Liebe." Diese Worte sind über 100 Jahre alt – und aktueller, als wir es uns wünschen. Denn auch in unserer Gesellschaft wächst wieder das Gift von Hass, Hetze und Intoleranz. Antisemitismus, Rassismus und politische Gewalt bedrohen unser Zusammenleben. Der Volkstrauertag ruft uns in Erinnerung: Wer Hass sät, erntet Gewalt. Wer spaltet, zerstört das Fundament unseres friedlichen Zusammenlebens. Deshalb sind Demokratie und Menschenwürde keine Selbstläufer. Sie brauchen Menschen, die für sie einstehen – mutig, entschlossen, Tag für Tag. Auch Pfullendorf lebt von Gemeinschaft, von Vereinen, Kirchen, Initiativen. Hier zeigt sich, wie wichtig Miteinander und Zusammenhalt sind. Wenn wir an Tagen wie heute innehalten, dann nicht nur im Gedenken, sondern auch als Selbstverpflichtung: Wir wollen eine Stadt sein, in der Frieden sichtbar und spürbar bleibt. Meine Damen und Herren, Gedenken allein reicht nicht. Der Volkstrauertag ist ein Handlungsauftrag. Jeder von uns – von Ihnen - kann einen Beitrag leisten – durch Toleranz, Zivilcourage, Solidarität und Engagement für unsere Demokratie.

Unsere Gedanken sind heute bei den Opfern von Gewalt und Krieg – in Vergangenheit und Gegenwart. Wir gedenken der Soldaten, die in den Weltkriegen starben, der Zivilisten, die verfolgt, verschleppt und ermordet wurden. Wir gedenken der Menschen, die wegen ihres Glaubens, ihrer Herkunft, ihrer Überzeugung oder einer Behinderung ihr Leben verloren haben. Wir gedenken der Opfer von Terrorismus, von Extremismus und politischer Verfolgung – weltweit und hier bei uns. Wir gedenken auch der Bundeswehrsoldaten und anderer Einsatzkräfte, die im Auslandseinsatz ihr Leben gelassen haben. All diese Opfer mahnen uns. Sie mahnen uns, den Wert des Friedens hochzuhalten und die Hoffnung nicht zu verlieren. „Nie wieder Krieg" ist kein Satz aus der Vergangenheit. Es ist ein Auftrag an die Gegenwart. Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, lassen Sie uns gemeinsam einstehen für eine Welt, in der Menschlichkeit stärker ist als Hass, in der Verständigung stärker ist als Gewalt. Wir legen den Kranz am Ehrenmal nieder – ein Zeichen des Respekts, der Trauer und der Hoffnung auf eine friedlichere Welt.

Und hier **die Ansprache von Oberst Christian Schoebel**:

Ich freue mich ganz besonders, dass ich heute die Gelegenheit wahrnehmen kann, als Kommandeur des Ausbildungszentrums Spezielle Operationen, das mit der Stadt Pfullendorf ganz eng verbunden ist, und als Vertreter aller Bundeswehrdienststellen am Standort, einige Worte anlässlich des heutigen Volkstrauertags an Sie richten zu dürfen.

Der Volkstrauertag ist für uns eine Gelegenheit, einmal im Jahr kurz innezuhalten und uns zu erinnern, wie viele Menschen in den Kriegen des 20. und 21. Jahrhunderts als Flüchtlinge und Vertriebene, als Opfer von Gewaltherrschaft und religiösem Extremismus, aber auch als Soldaten im Felde ihr Leben verloren haben. Alleine im Zweiten Weltkrieg waren es rund 55 Millionen Menschen, die Opfer des Krieges geworden sind.

In Pfullendorf, wo der Zweite Weltkrieg am 22. April 1945 endete, als französische Truppen die Stadt besetzten, waren 121 Tote und mehr als 60 Vermisste zu beklagen. Eine scheinbar geringe Zahl, die aber bei geschätzt gerade einmal 3100 Einwohnern dennoch spürbar und schmerzhaft für alle Angehörigen war. Über die Toten der Weltkriege hinaus ist der heutige Tag aber auch Anlass und Gelegenheit, all der anderen Opfer von Gewalt und Krieg zu gedenken: der Kinder, Frauen und Männer aller Völker, aller Soldaten, die in den Weltkriegen und den später folgenden bewaffneten Konflikten ihr Leben ließen, der Menschen, die durch Kriegshandlungen oder danach in Gefangenschaft oder als Vertriebene und Flüchtlinge ihr Leben verloren haben, der Opfer des

Die Stadtmusik umrahmte die Feier mit Chorälen sowie dem Lied „Ich hatt' einen Kameraden" und intonierte zum Abschluss die Nationalhymne.
Foto: Anthia Schmitt

Zur Gedenkfeier nahm auch ein Ehrenzug der Staufer-Kaserne Aufstellung.
Foto: Anthia Schmitt

Bald ist es soweit:

Das Eiszelt lädt zum Wintervergnügen ein

Das Eiszelt im Seepark hat wieder seine Pforten geöffnet. Bis zum 1. Februar können die Freunde der Bewegung auf den flotten Kufen ihrer Leidenschaft auf der 500 Quadratmeter großen, überdachten Eisfläche nachgehen. Während der Schulzeit ist das Eiszelt montags bis freitags von 9 bis 12.30 Uhr den Schulen vorbehalten. Montags und freitags von 15 bis 18.30 Uhr sowie dienstags und mittwochs von 15 bis 20.30 , samstags von 13 bis 20.30 Uhr und sonntags von 11 bis 20.30 Uhr gehört das Zelt dem Freien Eislaufen. Am Montag von 19 bis 22.30 Uhr sind die Eisstockschützen im Zelt und freitags von 19 bis 22.30 Uhr macht die Eisdisco gute Laune. Die übrige Öffnungszeit, nämlich dienstags und mittwochs von 21 bis 22.30 Uhr, donnerstags von 15 bis 22.30 Uhr, am Samstag von 9 bis 12.30 Uhr und von 21 bis 22.30 Uhr und am Sonntag von 9 bis 10.30 Uhr und von 21 bis 22.30 Uhr ist das Eiszelt für Gruppen reserviert. In den Weihnachtsferien vom 22. Dezember bis 6. Januar fallen die Zeiten für Schulklassen weg. Dafür gibt es wesentlich längere Zeiten für das freie Eislaufen. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren zahlen drei Euro pro Laufzeit, Erwachsene vier Euro. Dazu gibt es Zehnerkarten zu 27 beziehungsweise 36 Euro und Zwanzigerkarten zu 54 beziehungsweise 72 Euro. Gruppen mit maximal 50 Personen zahlen 110 Euro pro Laufzeit. Die Teilnahme am Eisstockschießen kostet vier Euro und der Eintritt in die Eisdisco fünf Euro. Eine Laufzeit dauert 90 Minuten. Dazwischen ist die Eisfläche jeweils 30 Minuten zur Auffrischung des Eises gesperrt. Schlittschuhe, Eislaufhilfen und Eisstöcke können ausgeliehen werden. Der Schlittschuhverleih kostet vier Euro sowie 20 Euro und der eigene Ausweis als Pfand. Schulklassen und Gruppen buchen ihre Zeiten bei der Tourist-Information am Marktplatz, Telefon 07552/251131. An Heiligabend, 24. Dezember, und Silvester, 31. Dezember, bleibt das Eiszelt geschlossen. Am ersten Weihnachtstag, 25. Dezember, und an Neujahr, 1. Januar, öffnet das Zelt erst um 15 Uhr.

Stadtnachrichten

Terrorismus, des Extremismus und der politischen Verfolgung unserer Tage und der deutschen Soldaten und Einsatzkräfte, die im Auslandseinsatz und in der Erfüllung ihrer Pflichten im Dienst ihr Leben verloren haben.

Über die vielen Jahre hinweg, an denen ich mittlerweile an den Volkstrauertagveranstaltungen teilnehme, wird mir immer wieder bewusst, dass in Deutschland die Erinnerungen vor allem an die Gefallenen und Toten des Zweiten Weltkriegs zunehmend verblasst sind und gerade außerhalb des militärischen Umfeldes immer weniger Menschen noch Anteil daran nehmen, dass in den Weltkriegen, aber auch in den Einsätzen der Bundeswehr und in der militärischen Ausbildung, Menschen aus unserer Mitte getötet wurden. Spätestens mit dem Ende des kalten Krieges Anfang der 90er Jahre ging offenbar vielen in unserer Gesellschaft auch das Bewusstsein für die Bedrohung Europas durch fremde Streitkräfte verloren. Und trotz aller medialen Präsenz wie dem unverändert wütenden Ukrainekrieg, dem Konflikt zwischen Israel und der Hamas im Nahen Osten oder bei bürgerkriegsähnlichen Gewalttaten im Sudan werden Konflikte und die Bedrohung durch Gewalt heute meistens nur als weit von uns entfernte schlaglichtartige Szenen in den Medien wahrgenommen. Dass in einem erheblichen Anteil unserer Welt auch heute noch Krieg, Bürgerkrieg und Gewalt an der Tagesordnung sind, während wir in Deutschland die inzwischen längste Periode ununterbrochenen Friedens erleben dürfen, müssen wir uns immer wieder bewusst vor Augen führen.

Mit dem 24. Februar 2022, dem Angriff der russischen Streitkräfte auf die Ukraine, ist nun aber die Betroffenheit der Deutschen und die Befürchtung, selber ein Ziel aggressiver militärischer Aktionen werden zu können, erheblich angestiegen. Wer hätte noch vor wenigen Jahren geglaubt, dass auf einmal sogar Politiker der Grünen vehement die Lieferung deutscher Rüstungsgüter und Waffen in eine Krisenregion einfordern würden oder dass mit sogenannten Sondervermögen über mehrere hundert Milliarden Euro zur Verbesserung der Ausrüstung und Bewaffnung der Bundeswehr beigetragen würde? Vielleicht sorgte diese plötzliche Betroffenheit auch dafür, dass sich wieder mehr Menschen daran erinnern, dass die Millionen Gefallenen und Getöteten der Weltkriege und der Einsätze der Bundeswehr nicht eine bloße Reminiszenz an die langsam verblassende Erinnerung an unsere Geschichte sind, sondern auch davor mahnen, was sich auch heute wieder nur wenige Tausend Kilometer von uns entfernt im Osten Europas abspielt. Gerade diese Lage in der Ukraine macht uns allen zudem schmerzhaft bewusst, dass der Frieden und die Stabilität in Europa keine Selbstverständlichkeit darstellen und dauerhafte Anstrengungen, hierzu zähle ich auch die Erinnerungen an die Gräuel des letzten großen Krieges in Europa, eine wichtige Voraussetzung darstellen, den Frieden und die Sicherheit in unserer Heimat und europäischen Nachbarschaft aufrechtzuerhalten oder wieder herzustellen.

Dass Verhältnis der Deutschen zu ihren Streitkräften war nach Ende des Zweiten Weltkriegs lange Zeit zwiespältig oder sogar problematisch und mündete nach dem Ende des Kalten Krieges in einem Verhältnis, dass der ehemalige Bundespräsident Horst Köhler im Jahr 2005 mit dem geflügelten Wort des „freundlichen Desinteresses“ an der Bundeswehr beschrieben hat. Doch inzwischen hat sich mit dem gewaltsamen Einmarsch Russlands in der Ukraine das Bild nachhaltig gewandelt. Der Krieg, das zumindest mediale Erleben von Opfern, von getöteten Zivilisten und gefallenen Soldaten, wird plötzlich wieder präsenter und dieses gerade erwähnte freundliche Desinteresse der Deutschen an ihren Streitkräften scheint zunehmend einer Einsicht zu weichen, dass es die Sicherheit in Europa eben nicht zum Nulltarif geben kann. Wir Soldaten der Bundeswehr sind schon ab Beginn der 90er Jahre zunehmend durch eigene Erfahrungen und Erlebnisse in den sogenannten out-of-area-Einsätzen und - wenn ich an Afghanistan denke - durchaus auch in kriegerischen Handlungen, geprägt worden. Ich selber habe in den Einsätzen im ehemaligen Jugoslawien und in Afghanistan gute Kameraden verloren. Und ich habe später auch Kameraden zu Grabe tragen müssen, die im Rahmen ihres Dienstes, in Einsätzen und bei der Ausbildung, beispielsweise beim Fallschirmspringen, ums Leben kamen. Vor einigen Jahren hatte ich mal die Gelegenheit, den sogenannten „Wald der Erinnerung“, eine Gedenkstätte für im Einsatz gefallene und getötete Soldaten der Bundeswehr in der Henning-von-Tresckow-Kaserne in Potsdam zu besuchen. Dort wieder mit dem Tod meiner Kameraden, an deren Seite ich selber im Einsatz gedient hatte, konfrontiert zu sein und auch die bewegenden familiären Schicksale, die mit dem Tod dieser Soldaten verbunden waren, hautnah an Hand der Erinnerungsstücke, die dort hinterlegt waren, zu erleben, hat mich damals ganz besonders bewegt. Auch heute noch ist der Tod damit unser Begleiter. Und für mich persönlich ist der heutige Tag, das heutige Gedenken ein Moment, meiner getöteten Kameraden wieder einmal zu gedenken. Ihr Einsatz und der von all den anderen Soldaten und Einsatzkräften, die sich tagtäglich für die Sicherheit Deutschlands und der Welt engagieren, hat so oft Menschen in Not und Elend ein wenig Hoffnung gespendet und ihr Überleben gesichert. Ich empfinde es daher als meine ganz persönliche Verpflichtung, dieser Soldatinnen und Soldaten, die auch Väter, Söhne und Töchter, Brüder, Schwestern und Ehepartner sind oder waren, heute zu gedenken und ihr Engagement und ihren Beitrag für Frieden und Gerechtigkeit mit unserem Respekt und unserer Erinnerung zu ehren. Indem wir heute hier zusammenstehen, sind wir mit ihnen allen verbunden. Denn den Verstorbenen können wir nichts anderes mehr geben, außer unser Andenken an sie. Ich danke ihnen, dass sie heute alle zu diesem Anlass erschienen sind, um aus innerer Überzeugung und Respekt vor den Opfern und Toten hier mit mir im Gedanken innezuhalten.

Online Service für Bürger

Die Stadt Pfullendorf ermöglicht das Erledigen zahlreicher Behördengänge an 24 Stunden am Tag und an sieben Tagen in der Woche bequem und unkompliziert von zu Hause aus. Folgende Dienste können von den Bürgerinnen und Bürgern online genutzt werden. Das Ausfüllen der elektronischen Formulare ist einfach. Eine Dialogfunktion hilft dabei. Fallen Gebühren an, werden diese per Lastschrift bezahlt.

- Auskünfte aus dem Melderegister
- Antrag auf Ausstellung einer einfachen oder erweiterten Meldebescheinigung
- Antrag auf Ausstellung eines Führungszeugnisses
- Antrag auf Auszug aus dem Gewerbezentralregister
- Antrag auf Einrichtung einer Übermittlungssperre/Auskunftssperre
- Anmeldung nach Zuzug oder Umzug
- Bearbeitungsstand der beantragten Ausweisdokumente
- Antrag auf Briefwahl
- Antrag auf gaststättenrechtliche Erlaubnis
- Antrag auf Erteilung einer Reisegewerbekarte
- Antrag auf waffenrechtliche und sprengstoffrechtliche Erlaubnisse
- Baugenehmigung beantragen
- Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren beantragen
- Bauvorbescheid beantragen
- Bauvorhaben im Kenntnisgabeverfahren anzeigen

STADTWERKE PFULLENDORF
ENERGIE FÜRS LEBEN

Die Stadtwerke informieren:

Kreuzung ist gesperrt

Wegen der Verlegung der Nahwärmeleitung im dritten Bauabschnitt muss der Kreuzungsbereich Pfarrhofgasse – Hauptstraße – Alte Postgasse – Am Oberen Tor bis 19. Dezember 2025 voll gesperrt werden. Die Gehwege bleiben begehbar. Die Leerung der Mülltonnen ist gewährleistet. Die Sperrung ist für die Anwohner und Bürger mit Einschränkungen verbunden. Dafür bitten die Stadtwerke um Verständnis und Geduld. Mit dem Bau der Nahwärmeversorgung wird die Grundlage für eine nachhaltige Wärmeversorgung in Pfullendorf gelegt. Die Stadtwerke danken den Bürgerinnen und Bürgern für die Unterstützung.

STADTNACHRICHTEN

Gemeinderat

Öffentliche Sitzung

Pfullendorf/hsg - Der Gemeinderat der Stadt Pfullendorf hält am Donnerstag, 27. November, eine öffentliche Sitzung im Rats- und Bürgersaal ab. Beginn ist um 18 Uhr.

Tagesordnung

1. Bürgerfrageviertelstunde für Einwohner und Bürger, die nicht Mitglieder des Gemeinderats sind.
2. Anfragen an den Bürgermeister
3. Berghof, 1. Änderung (Kindergarten) - Satzungsbeschluss/ Familienzentrum am Neidling
4. Anpassung der Verwaltungsvorschrift Baulandvergabe für die Ortschaften - Baulandvergabe in Aach-Linz, Großstadel-

Stadtnachrichten

hofen, Otterswang und Denkingen
5. Aufstellungsbeschluss: Erweiterung der bestehenden Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Denkingen
6. Kostenfeststellung
   - Anbau einer Kindergartengruppe am Familienzentrum am Neidling
   - Gebäude Standortverwaltung, Umnutzung zur Flüchtlingsunterkunft
   - Errichtung eines Naturkindergartens im Seepark
7. Haushaltsstatus 2025
8. Haushalt Update 2026
9. Stadt Pfullendorf, Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen, Eröffnungsbilanz
10. Pfullendorfer Hallen; Neue Benutzungs- und Entgeltsordnung für die Anmietung
11. Gebührenkalkulation für das Friedhofs- und Bestattungswesen und Neufassung der Friedhofssatzung
12. Beitritt zur Rahmenvereinbarung im Landkreis Sigmaringen über die Abrechnung von Einsätzen der Hilfsorganisationen im Rahmen von Feuerwehreinsätzen (SEG-/EGB-Einsätze)
13. Jahresabschluss 2024 Eigenbetrieb Städtische Abwasserbeseitigung
14. Eigenbetrieb Städtische Abwasserbeseitigung - Abwassergebühren 2026
15. Bekanntgabe von nicht öffentlich gefassten Beschlüssen
16. Bekanntgaben

Tourist-Information

Neue Pfulli-Socks

Pfullendorf/hsg - Rechtzeitig zur Winterzeit gibt es bei der Tourist-Information Pfullendorf die neuen Pfulli-Socks – superweiche, nachhaltige und absolut trendige Bambussocken. Sie sind auch als Geschenk bestens geeignet. Ab sofort ist ein neuer Artikel im Souvenir- und Merchandisingsortiment der Stadt Pfullendorf erhältlich: Die Pfulli-Socks - trendige Sportsocken – sind genau das richtige Geschenk für den Nikolausstiefel, den Adventskalender oder für Weihnachten. Zum Preis von zwölf Euro sind die hochwertigen Sportsocken in den Größen 35 bis 46, solange der Vorrat reicht, erhältlich und bieten eine hervorragende Kombination aus Komfort und Stil. Die Pfulli-Socks bestehen aus hochwertiger Bambusviskose, einem Material, das für seine außergewöhnliche Weichheit, Atmungsaktivität und feuchtigkeitsregulierenden Eigenschaften bekannt ist. Dadurch bleiben die Füße angenehm trocken und frisch, während die natürlichen antibakteriellen Eigenschaften des Bambus die Bildung unangenehmer Gerüche reduzieren. Dank nahtfreier Verarbeitung und druckfreiem Sitz entsteht ein besonders angenehmes Tragegefühl. Die Socken sind ideal für lange Wintertage, Spaziergänge oder gemütliche Abende zuhause. Gleichzeitig ist Bambus ein äußerst nachhaltiger Rohstoff: Er wächst schnell, benötigt weder Pestizide noch künstliche Bewässerung und bindet große Mengen CO_2. Hinter den hochwertigen Bambussocken steht das Bodensee-Start-up Mutwerk, gegründet von den Freunden Marcel Bücheler, Manuel Fitz und Sebastian Igel aus Pfullendorf. Aus einer gemeinsamen Idee entstand der Wunsch, Mode zu schaffen, die Freude macht und gleichzeitig Verantwortung übernimmt. Mit ihrer Marke Grashalm setzen sie auf hochwertige, langlebige Materialien und eine faire Produktion, welche die Werte des Teams widerspiegelt. Pfulli-Socks sind somit nicht nur ein trendiges Accessoire, sondern auch ein praktisches und nachhaltiges Geschenk für Familie, Freunde oder als kleines Dankeschön.

Bei der Tourist-Information gibt es ab sofort die nachhaltig hergestellten Pfulli-Socks. Foto: Stadt

Bürgerbus

Geänderte Route

Pfullendorf/pa - Der Bürgerbusverein informiert, dass wegen der baustellenbedingten Straßensperrung im Bereich des Obertors und der Oberen Hauptstraße voraussichtlich bis Mitte Dezember die Haltestellen bei der Stadtbücherei, beim Gasthaus „Krone" und bei der Seniorenwohnanlage am Gaisbühl nicht angefahren werden können. Die Fahrgäste werden gebeten, in dieser Zeit die nächstliegenden Haltestellen am Marktplatz oder am Obertor zu nutzen.

Stadtmarketing

Wieder Adventszauber

Pfullendorf/hsg - Traditionell findet am zweiten Adventswochenende der Pfullendorfer Adventszauber statt. Am 5. und 6. Dezember ist es wieder soweit. Die weihnachtlich geschmückten und liebevoll dekorierten Hütten rund um den weihnachtlich illuminierten Marktplatz versorgen die Besucher nicht nur mit Glühwein, Punsch und duftenden Waffeln oder gebrannte Mandeln. Beliebt sind auch die Handarbeiten wie gestrickte Socken, genähte Kleinigkeiten, gebastelte Weihnachtsdekoration oder duftende Produkte aus Bienenwachs. An den 18 Ständen gibt es allerlei zum Entdecken, Stöbern und Probieren. Zwar dürfen die Klassiker wie eine echte Rote Wurst oder eine fruchtige Curry Wurst nicht fehlen, aber man findet auch Langosch oder Baumstriezel sowie heißen Hugo, weißen Glühwein oder ein kühles Blondes. Getragen wird der Adventszauber traditionell von zahlreichen Pfullendorfer Vereinen, Schulklassen und engagierten Bastlern, Handarbeiterinnen und Kunsthandwerklern. Ein lebendiges Gemeinschaftsprojekt, das seit Jahren für eine unverwechselbare Atmosphäre sorgt. In diesem Jahr beteiligen sich unter anderem der SV Denkingen, der DRK Ortsverein Pfullendorf, die Kehlbachfrösche aus Gaisweiler, der FC Aramäer, der SC Pfullendorf, der Turnverein und der Siebenbürgisch-Sächsische Brauchtumsverein und sorgen für das leibliche Wohl der Besucher. Mit dabei sind auch Klassen der Sechslinden-Schule, der Realschule und des Staufer-Gymnasiums. Schmauders Schnapslädele sorgt für Hochprozentiges und ein Team der Hausbrauerei Barfüßer bringt zünftige Spezialitäten wie Winterbier oder Schweinsbratensemmeln auf den Weihnachtsmarkt.

Der Adventszauber startet am Freitag um 16 Uhr, das Bühnenprogramm um 18 Uhr. Den Auftakt macht die Aach-Linzer Jugendbühne mit dem Theaterstück „Das Geheimnis der Schneekugel" – einer winterlichen Geschichte, die mit viel Witz und Herz von 13 jungen Schauspielerinnen und Schauspielern auf die Bühne gebracht wird. Um 19 Uhr überreicht die Bürgerstiftung Pfullendorf ihre traditionellen Spendenschecks an lokale Einrichtungen und Projekte. Direkt danach übernehmen die „Linzgau Blächs" des Stadtmusikforums die Bühne und stimmen gemeinsam mit dem Publikum in ein feierliches Adventssingen ein. Ein musikalischer Moment, zu dem alle Besucherinnen und Besucher herzlich eingeladen sind.

Am Samstag lädt der Weltladen bereits um 15.30 Uhr zu einer stimmungsvollen Märchenstunde mit Elvira Mießner und Märchen und Geschichten zur Winterzeit ein. Musikalisch wird die Märchenerzählerin von Flötistin Uta Follert begleitet. Der Eintritt ist frei, Spenden für Projekte in Burkina Faso sind willkommen. Ab 16 Uhr öffnen die Marktstände ihre Tresen. Den Höhepunkt des Abends bildet der traditionelle Engelsabstieg. Er wird dieses Jahr erstmals von Schülerinnen der Heimschule Kloster Wald künstlerisch umrahmt. Der Pfullendorfer Engelsabstieg ist ein weit über die Stadtgrenzen hinaus bekanntes Schauspiel und sorgt jedes Jahr wieder für Staunen und Bewunderung. Im Anschluss wird der Pfullendorfer Engel verliehen

Stadtnachrichten

– eine Auszeichnung für besondere Verdienste im Ehrenamt. Wer die begehrte Ehrung in diesem Jahr erhält, bleibt bis dahin geheim.
Ein besonderes Plus des Pfullendorfer Adventszaubers: Seit Jahren wird komplett auf Einwegbecher verzichtet. Ein Team der Freiwilligen Feuerwehr Aach-Linz betreut die zentrale Spülstation und sorgt dafür, dass Glühwein, Punsch und anderes Getränk guten Gewissens genossen werden können. Praktisch: An jedem Stand kann die Tasse einfach zurückgegeben und neu befüllt werden.

Recyclinghof

Wieder Winteröffnung

Pfullendorf/hsg - Mit der Umstellung auf Winterzeit ändern sich beim Recyclinghof im Gewerbegebiet Mengener Straße auch wieder die Öffnungszeiten. Ab sofort ist der Recyclinghof dienstags von 10 bis 13 Uhr, mittwochs von 13 bis 17 Uhr, donnerstags von 15 bis 18 Uhr, freitags von 13 bis 17 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr geöffnet.

VHS

Aktuelle Kurse

Pfullendorf/hsg - Bei der Volkshochschule Pfullendorf beginnen in Kürze die folgenden Kurse.

Samstag, 29. November
Mit gestärktem Immunsystem durch den Winter (Teil 2), 15 – 16.30 Uhr, 1 Nachmittag, Kursgebühr 32 Euro, Kurs-Nr. 252361

Sonntag, 30. November
Nach dem Tod ist alles aus – oder nicht Teil 2, 10 – 12 Uhr, 1 Vormittag, Kursgebühr 15 Euro, Kurs-Nr. 252321

Montag, 1. Dezember
Yoga 55 +, 8.30 – 9.30 Uhr, 8 Vormittage, Kursgebühr 72 Euro, Kurs-Nr. 252345
Rückbildungsyoga mit Baby, 10 – 11 Uhr, 8 Vormittage, Kursgebühr 72 Euro, Kurs-Nr. 252356

Das Ordnungsamt informiert:

Tiere am Stadtsee nicht füttern

Die Fütterung von Wildtieren wie Enten, Schwänen, Tauben oder Fischen schadet mehr, als sie nützt. Brot und andere Lebensmittel sind für diese Tiere ungeeignet. Sie können krank werden, leiden an Verdauungsproblemen oder verhungern trotz voller Mägen. Gleichzeitig führt das Füttern zu einer unnatürlichen Vermehrung einzelner Arten, vermehrtem Kot und starker Verschmutzung von Ufer und Wasser. Dadurch wird der Aufenthalt am Stadtsee auch für die Menschen weniger angenehm.
Die Bürgerinnen und Bürger werden deshalb gebeten, die Tiere am Stadtsee nicht zu füttern.
Sie werden gebeten, auf jegliche Fütterung – zum Schutz der Tiere, zur Erhaltung des ökologischen Gleichgewichts und zur Pflege des schönen, naturnahen Stadtsees - zu verzichten.

Dienstag, 2. Dezember
Yoga für den Beckenboden, 18.15 – 19.15 Uhr, 8 Abende, Kursgebühr 72 Euro, Kurs-Nr. 252358
Yoga für Schwangere, 19.30 – 20.30 Uhr, 8 Abende, Kursgebühr 72 Euro, Kurs-Nr. 2523591
Freitag, 12. Dezember
Naturkosmetik (Teil 2) – Geschenke selber machen – Zeit für dich! 19 – 21 Uhr, 1 Abend, Kursgebühr 40 Euro, Kurs-Nr. 252364

Sonntag, 14. Dezember
Nach dem Tod ist alles aus – oder nicht? Teil 3, 10 – 12 Uhr, Kursgebühr 15 Euro, Kurs-Nr. 252322

Donnerstag, 18. Dezember
Achtsamkeit und Entspannung zum Jahresende – Zurückschauen, Ankommen, Weitergehen, 16.15 – 18.15 Uhr, 1 Abend, Kursgebühr 30 Euro, Kurs-Nr. 252366

STADTWERKE PFULLENDORF
ENERGIE FÜRS LEBEN

Stadtwerke Pfullendorf GmbH

Öffentliche Bekanntgabe gemäß § 5 (2) StromGVV - Preisänderung Grund- und Ersatzversorgung

Für Letztverbraucher, die entweder Energie überwiegend für den Eigenverbrauch im Haushalt oder bis zu einem Jahresverbrauch von 10.000 kWh für berufliche, landwirtschaftliche oder gewerbliche Zwecke beziehen:

Preisübersicht LinzgauBasisStrom - Grundversorgung

		bis 31.12.2025		ab 01.01.2026	
		brutto	netto	brutto	netto
Arbeitspreis HT	ct/kWh	41,70	35,04	37,83	31,79
Arbeitspreis NT	ct/kWh	40,85	34,33	37,24	31,29
Grundpreis	€/Jahr	320,00	268,91	320,00	268,91

Preisübersicht LinzgauBasisStrom - Ersatzversorgung

		bis 31.12.2025		ab 01.01.2026	
		brutto	netto	brutto	netto
Arbeitspreis HT	ct/kWh	63,17	53,08	59,30	49,83
Arbeitspreis NT	ct/kWh	62,93	52,88	58,70	49,33
Grundpreis	€/Jahr	320,00	268,91	320,00	268,91

Die Bruttopreise sind kaufmännisch auf zwei Stellen hinter dem Komma gerundet und beinhalten die Netznutzungsentgelte, die gesetzlich festgelegte KWKG-Umlage (2026: 0,446 ct/kWh), den Aufschlag für besondere Netznutzung gem. § 19 Abs. 2 StromNEV (2026: 1,559 ct/kWh), die Offshore-Netzumlage gem. § 17 f EnWG (2025: 0,941 ct/kWh), die Stromsteuer (z. Zt. 2,05 ct/kWh) sowie die Umsatzsteuer in der jeweils geltenden Höhe.

Für Fragen rund um Ihren Stromvertrag steht Ihnen unser Kundenservice unter 07552 251790 gerne zur Verfügung.

Stadtwerke Pfullendorf GmbH, Bahnhofstraße 6, 88630 Pfullendorf

Stadtnachrichten / Kultur

Die Forstbetriebe informieren:

Verkauf von Brennholz

Die neue Heizsaison beginnt und die Stadt Pfullendorf bietet für ihre Bürger wieder den nachhaltigen und CO^2 neutralen Brennstoff Holz an. Fest steht: In nachhaltig bewirtschafteten Wäldern ist die Nutzung als Brennholz klimaneutral, weil immer so viel Holz nachwächst wie geerntet wird. Bei der Waldbewirtschaftung fällt Brennholz oft als Koppelprodukt an, welches nicht anderweitig genutzt werden kann. Bauen mit Holz und Heizen mit Holz gehören also zusammen. Brennholz hat nach wie vor sehr viele Vorteile gegenüber anderen Energieträgern. Um den Brennholzeinschlag für diese Saison besser planen zu können, bittet der städtische und spitälische Forstbetrieb um schriftliche Bestellung der gewünschten Mengen. Sollte die bestellte Menge die Leistungsfähigkeit der Forstbetriebe überschreiten, behalten sich die Forstbetriebe eine Kontingentierung vor. Die PEFC-Zertifizierung des Stadt- und Spitalwalds Pfullendorf erfordert eine Bestellung von Brennholz mit Bestellschein. Die Bürger aus dem Ortsteil Aach-Linz können ihr Brennholz auch über Revierleiter Daniel Benz bestellen. Die Holzpreise können dabei abweichen. Nach wie vor wird Nadelbrennholz (K-Qualität) und Laubbrennholz in langer Form (Polterholz) verkauft. Es sollten je Sorte mindestens drei Festmeter bestellt werden. Weichlaubholz kann aufgrund der geringen verfügbaren Menge nicht mehr separat bestellt werden. Besteller können bei Bemerkungen vermerken, wenn Weichlaubholz für sie in Frage kommt. Gerne können die Besteller dieses Feld auch nutzen, um Hinweise zu geben, welche Holzdimension sie bevorzugen. Auf dem Bestellschein muss unter anderem die Teilnahme an einem qualifizierten Motorsägenkurs und die Verwendung von Sonderkraftstoff und Bio-Sägekettenöl nachgewiesen werden.
Die Bestellscheine können auf der Homepage der Stadt Pfullendorf: www.pfullendorf.de/stadt/rathaus/stadtverwaltung/formular-center/brennholz heruntergeladen werden. Außerdem liegen die Bestellscheine im Bürgerbüro und im Amt der Bauverwaltung (Kirchplatz 3) aus. Die ausgefüllten Bestellscheine müssen bis spätestens 31. Dezember 2025 an die Stadtverwaltung Pfullendorf, Fachbereich 2, Kirchplatz 1, 88630 Pfullendorf zurückgegeben werden. Dies ist auch per Fax unter 07552/931152 oder E-Mail: Forst@stadt-pfullendorf.de möglich. Rückfragen beantwortet Herrn Andreas Fink von den Forstbetrieben, Telefon 07552/251505. Die Preise für das Brennholz bleiben konstant und sind einschließlich der gesetzlichen Mehrwertsteuer wie folgt: Hartlaubholz 82 Euro pro Festmeter und Nadelholz 55 Euro pro Festmeter. Es sind noch geringe Brennholzmengen aus dem Frühjahr und Sommereinschlag vorhanden. Sie werden zu 72 Euro pro Festmeter angeboten. Wer Interesse an diesem Holz hat, wird gebeten, sich direkt bei Andreas Fink, E-Mail: andreas.fink@stadt-pfullendorf.de zu melden. Das Angebot gilt nur solange der Vorrat reicht.

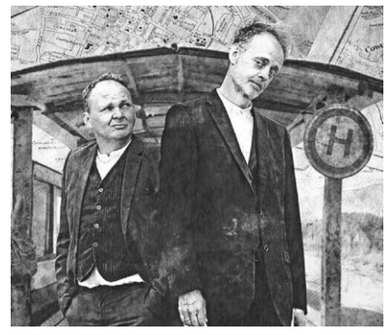
Anmeldungen sind über die Homepage: www.vhs-pfullendorf.de/ möglich. Bei Fragen steht Ihnen das Team der VHS unter E-Mail: vhs@stadt-pfullendorf.de oder telefonisch unter 07552/25-1130 und 07552/25-1132 sowie 07552/25-1135 montags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr zur Verfügung. Weitere Termine sind nach Vereinbarung möglich.

KULTUR

EKE

Duo BlöZinger spielt

Pfullendorf/pa - Die Evangelisch-Katholische Erwachsenenbildung lädt in Kooperation mit dem Kulturbüro Heygster am Samstag, 29. November, zu einem Kabarettabend mit dem Duo BlöZinger ins Dorfgemeinschaftshaus Otterswang ein. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass ab 19.30 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf zu 20 Euro bei der Tourist Information am Marktplatz, Telefon 07552/251131, oder zu 22 Euro an der Abendkasse. Robert Blöchl und Roland Penzinger präsentieren ihr neues Programm „Das Ziel ist im Weg". Sie sind die Erfinder und Großmeister des Kopfkino-Kabaretts. Sie kommen mit einem Minimum an Requisiten für ein Maximum an Ideen aus und animieren die Vorstellungskraft und die Lachmuskeln der Zuschauer zu Höchstleistungen. Ihre skurrilen Figuren erwecken die beiden Bühnenkünstler mit schauspielerischer Raffinesse und einer großen Portion Schmäh zum Leben. Sie wechseln blitzschnell die Rollen und bringen jeden Charakter so genial auf den Punkt, dass das Publikum schnurstracks in den geistreich-vergnüglichen Kosmos gezogen wird. Im neuen Programm machen sie sich äußerst skurril auf die Suche nach der eigenen Mitte.



Das Duo BlöZinger ist am Samstag mit seinem neuen Kabarettprogramm im Dorfgemeinschaftshaus in Otterswang zu Gast.
Foto: Veranstalter

Stadtmusik

Jahreskonzert

Pfullendorf/pa - Die Stadtmusik lädt auch in diesem Jahr wieder vor Weihnachten zum großen Jahreskonzert in die Stadthalle ein. Es findet am Samstag, 13. Dezember, um 19 Uhr statt. Die Musikerinnen und Musiker erfreuen die Besucher mit einer anspruchsvollen Mischung aus klassischer und moderner Musik, von der Ouvertüre über Marschmusik bis zu neuzeitlicher und Popmusik. Der Kartenvorverkauf startet am Samstag, 29. November. An diesem Tag verkaufen die Mitglieder der Stadtmusik von 9 bis 12 Uhr selbst Karten in den Räumen der Tourist-Information. Danach gibt es Karten zu zehn Euro, ermäßigt für Kinder und Jugendliche sechs Euro, während der regulären Öffnungszeit bei der Tourist-Information am Marktplatz: montags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr sowie freitags von 9 bis 12 Uhr. Es ist nur Barzahlung möglich.

Lautenbach

Cellokonzert

Lautenbach/pa - Die Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Lautenbach lädt am Sonntag 23. November, zu Cellokonzert mit Martin Skampa und Jakub Skampa aus Prag in den Wilhelm-Meister-Saal ein. Beginn ist um 16.30 Uhr. Gespielt werden Werke von Bruch, Beethoven, Schumann, Tschaikowsky und Schostakowitsch. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Galerie „Alter Löwen"

Toller Koffermarkt

Pfullendorf/hsg - 37 Hobbykünstler, Bastler und Kunsthandwerker haben beim diesjährigen Koffermarkt, der erstmals in der Städtischen Galerie „Alter Löwen" abgehalten wurde, ihre mit viel Herzblut und Ideenreichtum gefertigten Produkte präsentiert. Rund 47 Laufmeter Standfläche wurden dafür benötigt, denn die Waren wurden, wie es schon der Name der Veranstaltung sagt, aus dem Koffer angeboten. Die Räumlichkeiten der Galerie erwiesen sich als ideal für diesen bunten Markt und sorgten für eine warme, einladende Atmosphäre, die mehr als 400 Besucherinnen und Besucher anzog. Besonders der Verpflegungs- und Kreativbereich in der zweiten Etage lud zum Verweilen und Genießen ein. Ein großer Dank gilt der Kinder- und Jugendkunstschule sowie dem Bewirtungsteam des Chors „Chips & Flips". Der Koffermarkt war nicht nur ein Fest der Kreativität, sondern auch ein Ausdruck gelebter Solidarität: Die Einnahmen aus den Standgebühren kommen dem Sozialfonds der Kirchen zugute. Damit werden Menschen in der Region unterstützt, die in schwierigen Lebenssituationen auf Hilfe an-

Der Koffermarkt lockte viele Besucher in die Städtische Galerie „Alter Löwen".
Foto: Stadt

Kultur / Schulen

gewiesen sind. „Es war wunderbar zu sehen, wie lebendig und offen unser Haus an diesem Wochenende war“, freute sich Mira Krane, Leiterin der Städtischen Galerie Alter Löwen. „Der Koffermarkt hat gezeigt, wie Kunst, Handwerk und Begegnung in diesen Räumen auf schöne Weise zusammenfinden können.“ Auch Sabine Gerstenmaier, Organisatorin des Markts, zog ein positives Fazit: „Die Kombination aus kreativem Angebot, sozialem Engagement und gastfreundlicher Atmosphäre war einfach stimmig. Viele Besucherinnen und Besucher haben gesagt, dass sie sich in der Galerie richtig wohlgefühlt haben.“

Wald

Buchausstellung

Wald/pa - Das Team der Walder Bücherei veranstaltet am Sonntag, 23. November, wieder die beliebte Buchausstellung im Pfarrheim. Von 12 bis 17.30 Uhr können sich Interessierte über eine große und vielseitige Auswahl an Büchern für Kinder, Jugendliche und Erwachsene , Spielen, Kalendern und anderem informieren und ihre Bestellungen aufgeben. Dazu gibt es kleine weihnachtliche Geschenkideen. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Kuchen, und Erfrischungsgetränken im Pfarrheim sowie Bratwurst, Glühwein und Punsch an der Feuerstelle im Freien gesorgt. Um 15 Uhr werden in der Bücherei Geschichten für Kinder vorgelesen. Der Erlös aus Buchverkauf und Bewirtung ist für die Bücherei zur Anschaffung neuer Medien bestimmt. Die bestellten Medien werden ausreichend früh vor Weihnachten geliefert.

Regenbogenchor

Adventskonzerte

Wald/pa - Der Regenbogenchor lädt am Samstag, 29. November, und Sonntag, 30. November, zu zwei Adventskonzerten unter dem Motto „Mensch, wo bist du” ein. Beginn ist jeweils um 18.30 Uhr. Das Konzert am 29. November findet in der Pfarrkirche St. Bernhard in Wald statt, das Konzert am 30. November, in der Kirche St. Laurentius in Krauchenwies. eine besondere Frage in den Mittelpunkt seines Adventskonzertes: „Mensch, wo bist du?“ Die Besucher dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit stimmungsvollen Chorsätzen, nachdenklichen Texten und musikalischen Momenten, die Herz und Seele berühren, freuen. Der Eintritt zu den Konzerten ist frei. Eine Spende für einen sozialen Zweck ist willkommen.

SCHULEN

Kasimir-Walchner-Schule

Weihnachtsbasar

Pfullendorf/pa - Die Kasimir-Walchner-Schule lädt am Donnerstag, 27. November, zum traditionellen Weihnachtsbasar ein. Von 13 bis 16 Uhr bieten die Schülerinnen und Schüler auf dem Schulhof allerhand Selbstgefertigtes für die Advents- und Weihnachtszeit an. Darunter Adventskränze und -gestecke, Türkränze, Plätzchen, Apfelbrot, Marmelade, Rentierkakao, gebrannte Mandeln, Adventskalender, Schlüsselanhänger und vieles mehr. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Der Erlös ist für Schulprojekte bestimmt.

Staufer-Gymnasium

Weihnachtsbasar

Pfullendorf/pa - Die Schülermitverantwortung des Staufer-Gymnasiums lädt alle Freunde des Staufer-Gymnasiums am Freitag, 28. November, von 16 bis 20 Uhr zum Weihnachtsbasar in die Aula der Schule ein. Zum Verkauf kommen allerlei selbstgebastelte Geschenkartikel. Die Bigband der Schule unterhält mit weihnachtlichen Klängen und die verschiedenen Klassen bieten eine große Auswahl an Speisen und Getränken zur Auswahl an.

Sechslinden-Schule

Schöne Martinsfeier

Pfullendorf/pa - Die Sechslinden-Schule erstrahlte anlässlich der Martinsfeier in einem ganz besonderen Licht. Der traditionelle St. Martinsumzug lockte rund 150 Besucher an – darunter nicht nur Schülerinnen und Schüler mit ihren Familien, sondern auch viele Gäste aus der

Klassisches Konzert zum neuen Jahr

Zum Jahresauftakt lädt die Stadt Pfullendorf am Donnerstag, 1. Januar, wieder zum großen Neujahrskonzert mit der ukrainischen Staatsphilharmonie Lemberg unter der Leitung von Volodymyr Syvokhip in die Stadthalle ein. Beginn ist um 20 Uhr. Mit dabei ist auch in diesem Jahr die Sopranistin Anna Shumarina. Die Philharmoniker aus Lemberg, dem heutigen Lviv aus dem Westen der Ukraine, sind seit vielen Jahren gern gesehener Gast in Pfullendorf. Dabei ist die Südwestdeutsche Mozartgesellschaft und ihr Vorsitzender Georg Mais langjähriger Partner des städtischen Kulturbeauftragten André Heygster. Die Pflege der Musik der Mozart Familie ist dem Orchester mit seinem Direktor Volodymyr Syvokhip seit der Gründung ein großes Anliegen. War doch der jüngste Sohn von Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Xaver, drei Jahre Musikdirektor in Lemberg. Selbstverständlich dürfen zu den klassischen Neujahrskonzerten die Walzer und Polkas des großen Johann Strauß und der Radetzkymarsch von Johann Strauß Vater nicht fehlen. Anna Shumarina studierte Opern- und Konzertgesang an der Nationalen Musikakademie »Mykola Lysenko« in Lviv. Karten im Vorverkauf gibt es ab 24 Euro bei der Tourist-Information am Marktplatz, Telefon 07552/25-1131 oder E-Mail: tourist-information@stadt-pfullendorf.de.

Kulturinfos via Newsletter

Die Stadt Pfullendorf bietet einen neuen Newsletter für den Bereich Kultur & Veranstaltungen an. Seit einigen Jahren gibt es bereits einen Newsletter speziell für Unternehmerinnen und Unternehmer. Er erscheint mehrmals im Jahr und informiert vor allem über spezielle Themen aus dem Bereich der Wirtschaftsförderung. Zukünftig soll nun ein weiterer Newsletter Kulturinteressierte über Veranstaltungen und Events informieren. Damit die Bürgerinnen und Bürger bei Veranstaltungen immer aktuell informiert sind, können sie sich für den Newsletter anmelden: www.pfullendorf.de/stadt/newsletter.

Weihnachtsbasar

Kasimir-Walchner-Schule

am Donnerstag, 27.11.2025

von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

auf dem Schulhof der Kasimir-Walchner-Schule in Pfullendorf

Adventskränze, Adventsgestecke, Türkränze, Plätzchen, Apfelbrot, Essig und Öl, Nudeln, Marmelade, Rentierkakao, Bruchschokolade, gebrannte Mandeln, Süßigkeitenschlitten, Weihnachtsdekoration, Adventskalender, Schlüsselanhänger, Holzkisten, Kaminanzünder, Hirtenstäbe und vieles mehr.

Wir freuen uns, wenn Sie bei uns vorbei schauen!

Schulen / Geschäftswelt / Vereine

Nachbarschaft. Mit bunten Laternen, fröhlichem Gesang und guter Stimmung zogen Groß und Klein gemeinsam durch die Straßen. Dank der tatkräftigen Unterstützung der Feuerwehr konnte der Weg sicher begleitet werden und die Abordnung der Stadtmusik sorgte mit ihren festlichen Klängen für eine stimmungsvolle Atmosphäre. Ein besonderes Highlight war das Martinsspiel, das von den Dritt- und Viertklässlern aufgeführt wurde. Unter der Leitung von Sebastian Degen und Melissa Ülger hatten die Kinder das Stück mit viel Begeisterung einstudiert und sorgten für einen berührenden Moment, der an die Geschichte des Heiligen Martin erinnerte. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Die Schülerinnen und Schüler der zehnten Klasse übernahmen die Bewirtung und verwöhnten die Gäste mit Wienerle, Maultaschen und Kinderpunsch. Für die Kinder gab es zudem selbstgebackene Martinsgänse als süßen Abschluss eines gelungenen Abends. An den Feuerstellen konnten die Gäste den Abend dann gemütlich ausklingen lassen.

GESCHÄFTSWELT

Studienkreis

Vorlesen für Kinder

Pfullendorf/pa - Das Nachhilfeinstitut Studienkreis bietet zur Förderung der Lesefreude die Aktion „Leselust" an. Auf der Website www.studienkreis.de/nachhilfe-pfullendorf/#leselust präsentieren zwei junge Vorlesetalente winterliche Kindergeschichten und geben persönliche Buchtipps für die Adventszeit. Die beiden Schülerinnen Anna Wilhelm und Luisa von Zglinicki sind Finalistinnen des bundesweiten Vorlesewettbewerbs des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels. Für die Leselust-Aktion haben sie zwei berührende Geschichten ausgewählt und für Kinder vor der Kamera gelesen. Neben den beiden Vorlesevideos erzählen die Mädchen in weiteren Clips, wie sie zu Finalistinnen des Vorlesewettbewerbs wurden und welche Bücher sie besonders lieben. Auf der Studienkreis-Website verraten die Schülerinnen außerdem ihre zehn persönlichen Buchtipps für Kinder und Jugendliche. Auf der Website www.studienkreis.de/leselust finden Familien auch hilfreiche Tipps rund ums Lesen und Vorlesen. Dazu verlost der Studienkreis fünf Büchergutscheine im Wert von je 50 Euro. Wer teilnehmen will, schreibt eine E-Mail: leselust@studienkreis.de und nennt darin sein Lieblingskinder- oder Jugendbuch. Teilnahmeschluss ist der 31. Dezember 2025. Teilnehmen kann jeder mit Wohnort in Deutschland. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden per E-Mail benachrichtigt.

Recovery Center

Gesundheitsevent

Pfullendorf/pa - Das Fitnessstudio Recovery Center in der Otterswanger Straße lädt am Donnerstag, 4. Dezember, von 18.30 bis 20 Uhr zu einem inspirierenden Gesundheitsevent mit den aus den Medien bekannten Experten Christine Späth und Stephan Müller ein. Sie geben praxisnahe Tipps, zeigen einfache Strategien und sorgen für Aha-Momente bei Themen wie Schmerzen, Entzündungen, Vitalisierung, Leistungsfähigkeit, Schönheit von innen, Ernährung und Training und vielem mehr. Eine Anmeldung bis spätestens 3. Dezember unter E-Mail: kontakt@recovery-pfullendorf.de oder Telefon 07552/202099.

Innocamp

Seminare

Sigmaringen/pa - Die Wirtschaftsförderung Sigmaringen weist auf verschiedene Seminare des Innovationscampus hin. Informationen und die Anmeldung zu allen Seminaren gibt es auf der Homepage: www.innovationscampus-sigmaringen.de.

VEREINE

WIP

Mitgliederversammlung

Pfullendorf/pa - Die Wirtschaftsinitiative Pfullendorf hält ihre Mitgliederversammlung am Dienstag, 25. November, in den neuen Räumen der Firma Küchen Krall in der Mengener Straße ab. Beginn ist um 18.30 Uhr. Neben den üblichen Berichten und Regularien stellt Bernhard Kräußlich, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung im Kreis Sigmaringen (WIS) die WIS und den Unternehmerverband im Landkreis Sigmaringen vor. Tim Waldvogel, Geschäftsführer der Firma Waldvogel Bad, Heizung und Solartechnik, berichtet über die Gewerbeschau im Gewerbegebiet Mengener Straße. Weiterhin stellt Geschäftsführer Michael Fülle bei einer Betriebsbesichtigung die Firma Küchen Krall vor.

Pfadfinder

Nikolausbesuche

Pfullendorf/pa - Die St. Georgspfadfinder bieten auch in diesem Jahr wieder Nikolausbesuche an. St. Nikolaus und sein Knecht Rupprecht kommen am 5. und 6. Dezember unter dem Motto „Von drauß vom Walde komm ich her" in ihren traditionellen Gewändern zu den Familien und lesen in ihrem Buch. Der Besuch erfolgt auf Spendenbasis. Buchungen sind bis 3. Dezember online: www.dpsg-pfullendorf.de/nikolaus möglich.

Bastelfrauen

Adventsbasar

Aach-Linz/pa - Die Aach-Linzer Bastelfrauen veranstalten am Samstag, 29. November, von 14 bis 16 Uhr in der Schlossgarten-Halle in Aach-Linz ihren traditionellen Adventsbasar. Angeboten werden handgemachte Adventskränze, Gestecke, Türkränze, weihnachtliche Dekorationsartikel aus Holz und Weihnachtsgebäck. Für das leibliche Wohl sorgt der Förderverein des Montessori Bildungshauses ist mit Kaffee und Kuchen. Der Erlös der Veranstaltung wird für einen guten Zweck gespendet.

VdK

Bastelangebot

Pfullendorf/pa - Der Ortsverband Pfullendorf im Sozialverband VdK lädt bis zum Beginn der Adventszeit an den Freitagnachmittagen von 15 bis 17 Uhr und an den Samstagvormittagen von 10 bis 12 Uhr zum Basteln in den Plauderladen im Haus am Hechtbrunnen ein. Gertrud Schmid zeigt den Teilnehmern, wie man aus den Papiertütchen von Teebeuteln schöne Weihnachtsster-

Vereine

ne basteln kann. Es wird Tee angeboten. Mitzubringen sind Schere, Klebstoff und Teebeuteltütchen. Wer die Tütchen sammeln und nicht selbst basteln will, kann sie im Plauderladen abgeben. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Um Anmeldung unter Telefon 07552/9367240, E-Mail: info@apm-pfullendorf.de oder WhatsApp: 0171/3834967 oder im Plauderladen wird gebeten.

Der VdK lädt zum Weihnachtssterne basteln mit Gertrud Schmid ein.
Foto: privat

DAV

Reise nach Korsika

Pfullendorf/pa - Die Sektion Pfullendorf im Deutschen Alpenverein veranstaltet vom 10. bis 17. Mai 2026 wieder eine Reise auf die Insel Korsika, die in dieser Jahreszeit in voller Blüte steht. Die Reise wird von Charlotte Zoller organisiert und begleitet. Ziel der Gruppenreise ist das „Feriendorf zum Störrischen Esel" in der Bucht von Calvi im Nordwesten der Insel. Die Unterkunft ist vorreserviert. Wer an einer Teilnahme an der Reise interessiert ist, meldet sich möglichst umgehend bei Charlotte Zoller, Telefon 07552/7637 oder E-Mail: charlottezoller@hotmail.com. Eine detaillierte Ausschreibung und weitere Informationen werden zugestellt. Die An- und Rückreise erfolgt vom Bodensee-Airport Friedrichshafen aus. Bei ausreichender Teilnehmerzahl kann ein Reisebus als Zubringer bestellt werden.

BLHV

Adventsfeier

Stockach/pa - Der Badische Landwirtschaftliche Hauptverband lädt alle Landsenioren der Bodenseekreisverbände zur diesjährigen Adventsfeier am Freitag, 5. Dezember, um 14 Uhr nach Nenzingen in das Gasthaus „Schönenbergerhof" ein. Die Teilnehmer dürfen sich auf ein kleines vorweihnachtliches Programm und Musik freuen.

Kirchenchor

Erfolgreiches Konzert

Otterswang/pa - Der Kirchenchor Otterswang hat auch in diesem Jahr zu einem Benefizkonzert eingeladen. Mit dabei war in diesem Jahr die Männerchorgemeinschaft Buchheim-Thalheim. Chorleiter Rolf Spieß, der den Otterswanger Kirchenchor seit vier Jahrzehnten leitet, war, ebenso wie sein Kollege Reiner Hipp aus Buchheim, mit dem Konzertverlauf sehr zufrieden. Die Chöre boten den Gästen im Dorfgemeinschaftshaus ein interessantes und abwechslungsreiches Programm. Im ersten Teil sangen die Männer aus Buchheim Klassiker wie „Der Hammerschmied" und „Aus der Traube in die Tonne". Anschließend versetzten die Otterswanger Sängerinnen und Sänger die Zuhörer in Reisestimmung. Sie brachten internationale Lieder wie „Siyahamba", „Kad si bila mala Mare" und „Ungarischer Tanz Nr. 6" zum Vortrag. Schließlich kam die Überraschung des Abends: Der Kirchenchor Otterswang sang für Chorleiter Rolf Spieß ein eigens getextetes Lied als Glückwunsch zum 40-jährigen Wirken als Chorleiter und als Dank für die schöne Zeit mit ihm. Danach ging der Abend mit dem Publikumssingen weiter. Zusammen mit den beiden Chören sangen die Besucher Volkslieder wie „Am Brunnen vor dem Tore", „Kein schöner Land in dieser Zeit" oder „Die Gedanken sind frei". Markus Kempf hatte hierfür eine schöne Bildpräsentation mit den Liedtexten und herbstlichem Hintergrund erstellt. Nach der Pause brachte die Männerchorgemeinschaft Buchheim-Thalheim Ohrwürmer wie „Spiel noch einmal für mich Habanero" oder „Schuld war nur der Bosa Nova" zu Gehör. Der Kirchenchor Otterswang folgte mit „Weit, weit weg", „Griechischer Wein" und „Amazing Grace". Zum Konzertende erreichte die Stimmung mit dem zweiten Teil des Publikumssingens und Hits wie „Marmor, Stein und Eisen bricht", „In Junkers Kneipe" und insbesondere bei „Sierra Madre" ihren Höhepunkt. Mit dem finalen „Guten Abend, gute Nacht" ging ein schöner Konzertabend zu Ende. Johannes Schramm berichtete über die Aufgaben der Notfallseelsorge im Landkreis Sigmaringen und schilderte beeindruckend Beispiele und Erfahrungen aus seinem Alltag als Notfallseelsorger. Anlässlich des Benefizkonzerts durfte er 1200 Euro für die Notfallseelsorge im Kreis entgegennehmen.

Der Kirchenchor Otterswang überraschte Rolf Spieß, der den Chor seit 40 Jahren leitet, mit einem Geschenk und einem eigens getexteten Lied.
Foto: privat

Das Rote Kreuz nahm an der Feuerwehrübung bei der Gleisanlage am Stadtgarten teil. Dabei kam auch der Sanitätsanhänger zum Einsatz.
Foto: privat

DRK

Spannende Übung

Pfullendorf/pa - Die Ortsvereine Pfullendorf und Illmensee im Deutschen Roten Kreuz haben an einer Übung der Freiwilligen Feuerwehr Pfullendorf im Schienenbereich beim Stadtgarten teilgenommen. Angenommen wurde ein verunglückter Zug mit mehreren verletzten Personen. Mit dabei waren neben dem DRK-Ortsverein Pfullendorf auch Helfer des Ortsvereins Illmensee. Die verletzten Personen wurden durch das Jugendrotkreuz Pfullendorf gestellt, geschminkt und gemimt. Bereits vor einigen Jahren hat sich der Pfullendorfer Ortsverein den Aufgaben solcher Großeinsatzlagen gestellt, einen Sanitätstrailer gekauft und entsprechend den Anforderungen zur Erstversorgung mehrerer Patienten ausgebaut. Neben dem erforderlichen Equipment zur Erstversorgung wurden auch hygienische Maßnahmen berücksichtigt. Ein „Feldlazarett" wie aus vergangenen Zeiten entspricht nicht mehr den heutigen Standards. Bei der Notfallübung an der Bahnstrecke in Pfullendorf konnte der Sanitätsanhänger eingesetzt werden. Im vergangenen Sommer wurde das neue Fahrzeug der Schnell-Einsatz-Gruppe (SEG) geliefert, das bei der Übung seine Premiere hatte. Die Helfer-vor-Ort-Gruppe (HvO), die bis zum Eintreffen eines Rettungswagens oder eines Notarzts die Erstversorgung für in Not geratene Menschen übernimmt, und die Schnell-Einsatz-Gruppe dürfen sich nun über den Austausch ihres über 25 Jahre alten Gerätewagens freuen. Obwohl es hierfür keinerlei Zuwendungsmöglichkeit für das Deutsche Rote Kreuz gibt, haben sich die ehrenamtlichen Helfer selbst mit ihrer Arbeit bei Sanitätsdiensten sowie durch die Corona-Testungen

Vereine / Senioren

ein neues Fahrzeug angespart. Auch dank der Unterstützung passiver Mitgliederbeiträge des Ortsvereins konnte die Anschaffung des SEG-Einsatzfahrzeugs gestemmt werden. Das Fahrzeug dient zukünftig als Helfer-vor-Ort-Fahrzeug, SEG-Fahrzeug und Zugfahrzeug für den Sanitätstrailer. Ein neues Fahrzeug, das die ehrenamtliche Arbeit der Helfer deutlich unterstützt. Der Erwerb des Krankentransportwagens wurde vom DRK Kreisverband Bodenseekreis für die vielfältige und unersetzliche die Arbeit der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des DRK- Ortsvereins Pfullendorf unterstützt.

SENIOREN

Netzwerk 50plus

Ausflug

Pfullendorf/pa - Das Netzwerk 50plus lädt am Mittwoch, 3. Dezember, zu einem Ausflug mit Charlotte Zoller ein. Der Ausflug findet mit einem Reisebus statt und führt zum Adventskaffee nach Blumenfeld im Hegau. Busabfahrt ist um 13 Uhr am Stadtgartenvorplatz. Rückkehr gegen 19 Uhr. Das Städtchen Blumenfeld bei Tengen zählt zu den schönsten Gemeinden und hat viel Interessantes zu bieten. Darunter auch das Schloss Blumenfeld mit seiner wechselvollen Geschichte und die Michaelskirche. Nach einem kurzen Blick hinter die Mauern von Kirche und Schloss geht es ins weihnachtlich stimmungsvoll dekorierte Hotel „Bibermühle" mit einem der größten Mühlräder Europas. Dort ist Kaffeetafel für die Besucher gedeckt. Die Fahrtkosten ohne Verzehr betragen 28 Euro pro Person. Sie sind vorab auf das Konto von Charlotte Zoller: DE89 6905 1620 1000 2002 69 bei der Sparkasse Pfullendorf-Meßkirch (SOLADES1PFD) mit dem Vermerk „Ausflug Blumenfeld" zu überweisen. Verbindliche Anmeldungen mit Angabe der Telefonnummer nehmen Charlotte Zoller, Telefon 07552/7637 oder E-Mail: charlottezoller@hotmail.com, oder Anthia Schmitt, Telefon 07578/1530 oder E-Mail: schmitt-wald@t-online.de, bis 25. November entgegen.

Netzwerk 50plus

Helfer gesucht

Pfullendorf/pa - Das Netzwerk 50plus lädt immer am zweiten Dienstag im Monat von 14.30 bis 15.30 Uhr zur Beratung für Smartphone, Tablet und PC in den Treffpunkt am Stadtsee ein. Da vor allem ältere Menschen immer wieder Fragen rund um die modernen Kommunikationsgeräte haben, ist die Nachfrage groß. Das Netzwerk sucht deshalb dringend weitere ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die sich gut mit den Geräten auskennen, bei Bedarf helfen und ruhig erklären können und gern Ratsuchende unterstützen möchten. Interessierte jeden Alters melden sich bei der Netzwerk-Vorsitzenden Anthia Schmitt, Telefon 07578/1530 oder E-Mail: schmitt-wald@t-online.de.

Netzwerk 50plus

Handarbeitskreis

Pfullendorf/pa - Das Netzwerk 50plus bietet seit vielen Jahren einen Handarbeitskreis an, in dem in geselliger Runde bei Kaffee und Gebäck schöne Handarbeiten und Bastelarbeiten unterschiedlichster Art entstehen. Der Handarbeitskreis findet immer am zweiten und vierten Freitag im Monat im Treffpunkt am Stadtsee (Am Stadtweiher 18) statt. Das nächste Treffen ist am 28. November. Neue Teilnehmer sind zum Schnuppern oder auf Dauer herzlich willkommen. Eigene, bereits angefangene Handarbeiten können gern mitgebracht werden. Ideen, Tipps oder Hilfe gibt es von Gruppenleiterin Elfrun Beiersdorf. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine kleine Spende für die Vereinsarbeit ist willkommen.

Netzwerk 50plus

Gemeinsamer Mittagstisch

Pfullendorf/pa - Das Netzwerk veranstaltet immer freitags von 11.30 bis 14 Uhr im Restaurant „Leone" in der Überlinger Straße einen gemeinsamen Mittagstisch für ältere Menschen. Das Angebot wendet sich an alle älteren Menschen, ob als Einzelperson, zu zweit oder in einer kleinen Gruppe, die gern in netter Gesellschaft ihr Mittagessen einnehmen möchten. Familie Guffler und das „Leone"-Team reservieren jeden Freitag einen Tisch für die Teilnehmer, an dem neben dem Essen her freundschaftlich geplaudert, gelacht und auch ernsthaft diskutiert wird. Das „Leone" bietet günstige Tagesessen und ein vielfältiges Angebot an Speisen à la Carte aus der deutschen, kroatischen und italienischen Küche an. Neue Teilnehmer werden gern und herzlich in die Runde aufgenommen. Rollstuhlfahrern und Gästen mit Rollator hilft das Leone-Team gern beim Überwinden der einen Stufe am Eingang. Eine regelmäßige Teilnahme ist nicht erforderlich. Parkmöglichkeiten gibt es im benachbarten Norma-Parkhaus. Der Bürgerbus hält genau gegenüber vom „Leone". Nähere Informationen gibt es unter Telefon 07578/1530 oder E-Mail: schmitt-wald@t-online.de.

SENIORENFORUM
DER STADT PFULLENDORF

Kaffeenachmittag mit Vortrag

Das Seniorenforum der Stadt Pfullendorf lädt alle älteren Bürgerinnen und Bürger in Pfullendorf und den Ortsteilen immer am vierten Dienstag im Monat von 14.30 bis etwa 17 Uhr zu einem Seniorencafé in den Treffpunkt am Stadtsee (Am Stadtweiher 18) ein. Das nächste Seniorencafé findet am Dienstag, 25. November, statt. An diesem Nachmittag ist Dieter Müller, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr in Pfullendorf, zu Gast. Er informiert über Brandgefahren im Haushalt und insbesondere über die Brandgefahren in der Weihnachtszeit und stellt geeignete Maßnahmen zur Vermeidung solcher Gefahren vor. Außerdem beantwortet er Fragen der Gäste rund um den Feuerschutz und die Brandbekämpfung. Mitglieder des Bürgerhilfevereins und des Netzwerks 50plus servieren Kaffee, Kuchen und Erfrischungsgetränke. Die Teilnahme ist kostenlos, um eine Spende, die an diesem Tag für die Jugendfeuerwehr bestimmt ist, wird gebeten. Direkt beim Treffpunkt befindet sich eine Haltestelle des Bürgerbusses (Haltestelle Seniorenwohnanlage am Stadtsee). Parkmöglichkeiten gibt es im benachbarten Parkhaus oder auf dem städtischen Parkplatz neben dem Riku Hotel.

Treffpunkt für pflegende Angehörige

Das Seniorenforum der Stadt Pfullendorf lädt alle pflegenden Angehörigen immer am ersten Mittwoch im Monat zu einem regelmäßigen Austausch ein. Das nächste Treffen findet am Mittwoch, 3. Dezember, um 18.30 Uhr im Kolpinghaus statt. Wer sich um einen nahestehenden Menschen kümmert, leistet täglich Großes. Gleichzeitig fühlen sich viele pflegende Angehörige mit ihrer Situation allein gelassen. Um dem etwas entgegenzusetzen, hat das Seniorenforum der Stadt Pfullendorf ein besonderes Angebot ins Leben gerufen: den „Treffpunkt für pflegende Angehörige". Der Treff wird vom Seniorenforum organisiert und begleitet. Ziel ist es, pflegenden Angehörigen einen Ort zu bieten, an dem sie sich offen austauschen, entlasten und gegenseitig stärken können. Immer am ersten Mittwoch im Monat um 18.30 Uhr im Kolpinghaus sind alle pflegenden Angehörigen dazu eingeladen– unabhängig vom Alter, von der Pflegesituation oder davon, ob man bereits Erfahrung hat. Auch Interessierte, die sich über das Thema informieren möchten, sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Treffpunkt bietet einen geschützten Rahmen, in dem offen über Belastungen, Unsicherheiten, Fragen – aber auch über schöne Momente und Erfolge gesprochen werden kann. In lockerer Runde tauschen sich die Teilnehmer aus, geben sich gegenseitig Tipps und teilen ihre Erfahrungen. Dabei werden auch Informationen zu Entlastungsangeboten, finanziellen Leistungen und weiteren Hilfen rund um das Thema Pflege weitergegeben. Es gibt Raum für Austausch, Verständnis und neue Kraft und es herrscht eine wertschätzende und offene Atmosphäre, in der niemand etwas erklären oder sich rechtfertigen muss. Reden ist möglich, Schweigen erlaubt. Alles Gesagte bleibt vertraulich – das ist den Verantwortlichen aus dem Seniorenforum wichtig. Das Seniorenforum sorgt außerdem dafür, dass immer wieder auch neue Impulse und aktuelle Informationen eingebracht werden – auf Wunsch auch durch Fachleute oder externe Gäste. Ein zusätzlicher Service erleichtert vielen die Teilnahme: Während der Treffzeit kann die pflegebedürftige Person zu Hause betreut werden. Möglich wird das durch freiwillige Helferinnen und Helfer der Bürgerhilfe, die Mitglied im Seniorenforum ist. Dieses Angebot sorgt dafür, dass pflegende Angehörige den Abend unbesorgt wahrnehmen können. Es braucht keine Anmeldung und keine Vorbereitung – nur die Offenheit, sich selbst etwas Gutes zu tun. Wer nähere Informationen möchte, meldet sich bei der Seniorenbeauftragten Ruth Schuttkowski, Telefon 07552/25-1105 oder E-Mail: ruth.schuttkowski@stadt-pfullendorf.de.

Netzwerk 50plus

Boule: Spiel im Freien

Pfullendorf/pa - Die Boule Gruppe im Netzwerk 50plus freut sich über neue Mitspielerinnen und Mitspieler. Gespielt wird immer freitags um 14 Uhr auf der Boulebahn in der Nachbargemeinde Wald. Treffpunkt ist der Parkplatz an der Zehn-Dörfer-Halle. Boule ist ein unterhaltsames, leicht erlernbares Spiel mit Kugeln im Freien, das besonders in Frankreich und Italien gespielt wird und in jedem Alter Spaß macht. Bewegung und Geselligkeit stehen im Mittelpunkt. Getränke und eine kleine Stärkung bringt jeder nach eigenem Gusto mit. Die Teilnahme ist kostenlos. Nähere Informationen gibt es bei Armin Grathwohl, Telefon 0176/30180093.

KIRCHENNACHRICHTEN

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDEN

St. Jakobus, Pfullendorf
Sonntag, 23. November - Christkönigsonntag
8.45 Uhr Messfeier
Dienstag, 25. November
9.30 Uhr Rosenkranzgebet
Mittwoch, 26. November
8.20 Uhr Rosenkranzgebet
9.00 Uhr Messfeier
Freitag, 28. November
15.00 Uhr Rosenkranzgebet
15.30 Uhr Pflegeheim Spitalpflege Seniorengottesdienst
Samstag, 29. November
19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Beginn des neuen Kirchenjahrs

Maria Schray, Pfullendorf
Samstag, 29. November
8.20 Uhr Rosenkranzgebet/Beichtgelegenheit
9.00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst

St. Fidelis, Otterswang
Keine Messfeier

St. Peter und Paul, Zell a. A.
Montag, 24. November
19.00 Uhr Marianischer Gebetskreis

St. Johannes d. T., Denkingen
Sonntag, 23. November - Christkönigsonntag
10.30 Uhr Messfeier
Dienstag, 25. November
18.30 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Messfeier

Mariä Himmelfahrt, Illmensee
Donnerstag, 27. November
18.30 Uhr Ruschweiler Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Ruschweiler Messfeier

Katholisches Pfarramt, Telefon 07552/922840
Pfarrer Martinho Dias Mértola, Telefon 07552/922840, E-Mail: katholisches.pfarrbuero@kirche-pfullendorf.de
Pastoralreferent Johannes Schramm, Telefon 07552/92284-13, E-Mail: johannes.schramm@kirche-pfullendorf.de
Gemeindereferentin Sybille Konstanzer, Telefon 07552/92284-12; E-Mail: sybille.konstanzer@kirche-pfullendorf.de
Sekretariat im Pfarramt St. Jakobus
Kontakt: Sandra Fröhlich, Silke Dürr, Gisela Matheis Telefon: 07552/922840, Fax: 07552/9228418, E-Mail: katholisches.pfarrbuero@kirche-pfullendorf.de
Öffnungszeiten: montags, dienstags, donnerstags, freitags 9 - 11.30 Uhr, dienstags 14 - 17 Uhr. Mittwochs ganztägig sowie montags, donnerstags und freitags am Nachmittag geschlossen.
Pfarrgemeinderatsvorsitzender: Manfred Heppeler, Tel. 07552/1410
Homepage:
www.kirche-pfullendorf.de

Kirchenmusik
Kontakt: Organist Jan Oexle, jan.oexle@kirchenmusik-pfullendorf.de
Kirchenchor: Leiterin: Monika Heinen-Wolf, Telefon 07571/63687, Vorstand: Erika Geiger-Miller, Telefon 07556/7119309, Michael Zoller, Telefon 07552/7616, Probe: dienstags, 19.30 - 21 Uhr im Kolpinghaus

Ministranten
Kontakt: Gemeindereferentin Sybille Konstanzer, Telefon 07552/92284-12; E-Mail: sybille.konstanzer@kirche-pfullendorf.de

Hauskreis
Kontakt: Familie Ruther, Telefon 07552/929883

St.-Georgs-Pfadfinder
Kontakt: Sabrina Hirling und Patrick Mödinger, E-Mail:
vorstand@dpsg-pfullendorf.de

Katholische Frauengemeinschaft
Kontakt: Renate Sieber, Telefon 07552/7466

Krabbelgruppe
Dienstags, 9.30 Uhr, Kolpinghaus
Kontakt: 07552/922840
Dienstags, 9 Uhr, Pfarrsaal Denkingen
Kontakt: 017632726288

Seelsorgeeinheit Wald
St. Martin, Aach-Linz
Sonntag, 23. November - Christkönigsonntag
10.30 Uhr Messfeier
Dienstag, 25. November
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
Freitag, 28. November
19.00 Uhr Messfeier

Dekan Stefan Schmid, Meßkirch 07575/923448-0
E-Mail: stefan.schmid@dekanat-sigmaringen-messkirch.de
Kooperator Thomas Stricker, Wald 07578/933421
E-Mail: stricker@kath-wald.de
Gemeindereferentin Elisabeth König, Aftholderberg, Tel. 07552/7595
E-Mail: gref-sse-wald@t-online.de
Das Pfarrbüro Aach-Linz besteht nicht mehr.
Öffnungszeiten Pfarrbüro Wald, Telefon 07578/634:
Montags: 9.30 - 11.30 Uhr
Dienstags: 9.30 - 11.30 Uhr
Freitags: 16 - 18 Uhr

E-Mail-Adressen:
Natalie Heim:
pfarramt-heim@kath-wald.de
Maria Kaltenbach:
kaltenbach@kath-wald.de

Anzeige

Stoß BESTATTUNGEN
Inh. Rainer Lutz
Pfullendorf
Tel.: 07552/8653
Ostrach
Tel.: 07585/932030
www.stoss-bestattungen.de

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Christuskirche
Sonntag, 23. November - Ewigkeitssonntag
10.15 Uhr Aussegnungshalle Gottesdienst mit Totengedenken, Pfarrer Degen
16.00 Uhr Aussegnungshalle Familiengottesdienst, Diakonin Klaiber

Kontaktmöglichkeiten:
Evangelisches Pfarramt, Kirsten Mitchell, Sekretariat, Melanchthonweg 3, 88630 Pfullendorf, Telefon: 07552/8163, Fax: 07552/8462, E-Mail: kirsten.mitchell@kbz.ekiba.de
Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch, Freitag 9 bis 11 Uhr, Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr
Pfarrer Sebastian Degen, Telefon 07552/9289330; E-Mail: sebastian.degen@kbz.ekiba.de
Pfarrerin Annika Engelmann, Telefon 07552/8163; annika.engelmann@kirche-pfullendorf.de
Gemeindediakonin Tina Klaiber, Telefon 07552/9339926; E-Mail: tina.klaiber@kbz.ekiba.de
Vorsitzender des Kirchengemeinderats: Jörg Pathel, Telefon 0172/7430541, E-Mail: josh.pathel@kirche-pfullendorf.de

Seniorenclub
Kontakt: Elsbeth Kempf, Telefon 07552/1810

Kirchenmusik
Organistin: Elisabeth Harras, 07552/5349
Posaunenchor
Kontakt: Klaus-Dieter Menius, 07575/2743

Jugend
Kontakt: Evangelisches Pfarramt, Telefon 07552/8163

Krabbelgruppe
Freitags, 9.30 Uhr (Jugendraum)
Kontakt: Jana Böpple-Henning, Telefon 0162/8862941

Kinder erleben Kirche
Kontakt: Tina Klaiber: tina.klaiber@kbz.ekiba.de

SYRISCH-ORTHODOXE GEMEINDE

Ansprechpartner: Pfarrer Issa Gharib, Telefon 07552/8956, oder Johannes Tanzi, Telefon 07552/40487

ADVENTGEMEINDE

Samstags
10 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung
Zweiter Donnerstag im Monat, 19 Uhr Bibelkreis im Versammlungsraum
Anmeldung erbeten: 0173/6431013
Versammlungsraum: Sonnenrain 4

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Sonntags
9.30 Uhr Gottesdienst
Mittwochs
20 Uhr Gottesdienst
Versammlungsraum:
Paul-Heilig-Straße 3
Infos bei W. Kaupp, Telefon 07551/2512 (p.) oder 0172/7985795 (g.)
Internet: www.nak-tuttlingen.de

JEHOVAS ZEUGEN

Königreichsaal, Bleichestraße 2
Donnerstags, 19.15 Uhr, Zusammenkunft
Samstags, 18 Uhr, Zusammenkunft und Vortrag für die Öffentlichkeit
Samstags, 18.40 Uhr, Bibelstudium
Infos und Zugang zu Videokonferenzen: Telefon 0151/14156698
Infos zu Zusammenkünften: Telefon 07552/5003 www.jw.org

ALTKATHOLISCHE GEMEINDE

Kontakt: Geistlicher im Auftrag Pfarrer Andreas Sturm, Telefon 0151/28984691
Pfarrbüro: Dienstags - freitags, 8.30 - 12.30 Uhr, Telefon 07731/955235, E-Mail: singen@alt-katholisch.de

MISSION GOTTES LEBEN

Versammlungsraum: Alno-Park
Sonntags: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung
Kontakt : Pastorin Christine Franzinelli, 0174/9106509 oder info@mission-gottes-leben.de
www.mission-gottes-leben.de

Kirchen / Fasnet / Sport / Dies & Das

FREIE CHRISTENGEMEINDE

1., 2. und 3. Sonntag im Monat
10.30 Uhr Gottesdienst
Versammlungsraum: Melanchthonweg 3
Kontakt: Familie Anjos, Telefon 0171/5690532 oder 0160/90348990

KIRCHEN

St. Jakobus

Chips & Flips zu Gast

Pfullendorf/pa - Im Rahmen der vorweihnachtlichen Veranstaltungsreihe Fünf nach Fünf lädt der Chor „Chips & Flips" am Sonntag, 30. November, um 17.05 Uhr zu einem Adventskonzert in die Stadtkirche St. Jakobus ein. Der Chor stimmt mit traditionellen Weihnachtsliedern zum Mitsingen, modernen und spirituellen Lieder sowie Lyrics und Geschichten auf die Adventszeit ein.

Christuskirche

Bewegte Andacht

Pfullendorf/pa - In der Christuskirche findet am Mittwoch, 17. Dezember, von 19 bis 20.30 Uhr wieder eine bewegte Andacht mit Tanz und Gebet mit Ina Helmstädter-Rösner statt. Jeder ist zum Mitmachen eingeladen. Bequeme Kleidung und leichte Schuhe werden empfohlen. Weitere Informationen gibt es per E-Mail: helmstädter-roesner@gmx.de.

Kolpinghaus

Wieder „Fünf nach Fünf"

Pfullendorf/pa - In der Adventszeit finden wieder vom ersten Adventssonntag, 30. November, bis Dienstag, 23. Dezember, die bereits zur Tradition gewordenen vorweihnachtlichen Impulse „Fünf nach Fünf" im Kolpinghaus statt. Beginn ist jeweils um 17.05 Uhr. Die Andachten dauern etwa 45 Minuten. Das vielfältige Programm bietet wieder die Möglichkeit, sich auf die Inhalte der Advents- und Weihnachtsbotschaft zu besinnen, zur Ruhe zu kommen und zu genießen. Gestaltet werden die Abende von Einzelpersonen, Kleingruppen, Musikgruppen und Chören, überwiegend aus den Pfullendorfer Gemeinden. Besonders an Familien und Kinder richten sich die Veranstaltungen am Montag, 1. Dezember, mit dem Familiengottesdienstteam vor dem Kolpinghaus und am Mittwoch, 17. Dezember, mit dem Kinderchor der Härle-Schule. Drei Veranstaltungen finden nicht im Kolpinghaus statt: am Sonntag, 30. November, mit dem Chor „Chips & Flips" in der Stadtkirche St. Jakobus, am Samstag, 13. Dezember mit Peter Berdnik und der Musikgruppe „Oifach" in St. Fidelis in Otterswang und am Sonntag, 14. Dezember, mit dem Linzgau Gitarrenensemble und dem Chor Schönach in der evangelischen Christuskirche. Diese Andacht dauert etwa 90 Minuten.

Gottes Leben

Gospelkonzert

Pfullendorf/pa - Die Gemeinde „Mission Gottes Leben" lädt alle Interessierten am Sonntag, 7. Dezember, zum Gospelkonzert in die Gemeinderäume im Alno-Park ein. Beginn ist um 16 Uhr. Die Besucher dürfen sich auf ein abwechslungsreiches, fröhliches Musikprogramm freuen.

St. Jakobus

Friedenslicht kommt

Pfullendorf/pa - Die St. Georgspfadfinder bringen auch in diesem Jahr das Friedenslicht nach Pfullendorf. Die Friedenslichtaktion steht unter dem Motto „ein Funke Mut". Das in Betlehem entzündete Licht wird alljährlich an Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus ganz Europa weitergegeben. Als ein Zeichen der Vielfalt, des Friedens und einer hoffnungsvollen Zukunft für alle. Am Samstag, 20. Dezember, gestalten die Pfadfinderinnen und Pfadfinder um 19 Uhr in der Kirche St. Jakobus den Friedenslichtgottesdienst und geben das Friedenslicht weiter. Der Gottesdienst wird von der Band „Kraftwerk" mitgestaltet. Die Bürgerinnen und Bürger aller Konfessionen sind eingeladen, eine Kerze oder Laterne am Friedenslicht zu entzünden und das Licht mit nach Hause zu nehmen. Im Eingangsbereich der Kirche werden Kerzen zum Kauf angeboten. Laternen für den Transport müssen selbst mitgebracht werden.

FASNET

Narrenblatt

Beiträge erwünscht

Pfullendorf/pa - Die Narrenblattredaktion der Narrenzunft Stegstrecker bittet auch in diesem Jahr wieder um lustige Beiträge für die Ausgabe in der nächsten Fasnet. Die Redakteure freuen sich über Beiträge zu Missgeschicken oder sonstigen Begebenheiten. Die Beiträge müssen weder in Mundart noch in Reimform sein. Beiträge sollen an folgende Adressen eingereicht werden: narrenblatt@narrenzunft-stegstrecker.de oder Thomas Heim, Roßknechtsiedlung 4a, E-Mail: thomasheim.pfd@outlook.de oder Günter Kratzer, Schillerstraße 24, E-Mail: gm.kratzer@t-online.de.

SPORT

Eisstockschießen

Geändertes Training

Pfullendorf/pa - Die Abteilung Eisstockschießen im Pfullendorfer Sportclub informiert, dass sich während der Wintermonate das Training ändert. Montags findet das Training und das Spielen um 19 Uhr im Eiszelt im Seepark statt. Freitags wird um Montags wird um 19 Uhr auf dem Eisstockplatz im Tiefental trainiert und gespielt.

DIES & DAS

EKE

Meditative Abende

Pfullendorf/pa - Die Evangelisch-Katholische Erwachsenenbildung veranstaltet zwei meditative Abende im Advent. Durch meditatives Tanzen, Sitzen in Stille und Qi-Gong sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu mehr Harmonie und Ruhe gelangen, um so dem eigentlichen Sinn der Adventszeit näher zu kommen. Die Abende finden an den Montagen, 8. und 15. Dezember, von 19 bis 21 Uhr in der Fideliskirche in Otterswang statt. Angeleitet werden die Abende von Andreas Wuchner, ausgebildeter Heilpraktiker und Meditationsleiter und seit vielen Jahren in der Kursarbeit tätig. Er ist Autor des Buches „Fasten mit allen Sinnen". Anmeldungen nimmt das katholische Pfarramt, Telefon 07552/922840 bis 3. Dezember beziehungsweise 10. Dezember an. Die Teilnahmegebühr beträgt zehn Euro pro Abend.

Reparaturcafé

Am Samstag geöffnet

Pfullendorf/pa - Das Reparaturcafé im Bonhoeffer-Haus (Melanchthonweg 3) öffnet immer am letzten Samstag im Monat von 10 bis 14 Uhr seine Pforten. Die nächste Öffnung ist am Samstag, 29. November. Wegen der Weihnachtspause ist dies die letzte Öffnung in diesem Jahr. Die erste Öffnung im neuen Jahr findet am 31. Januar statt. Das Helferteam weist darauf hin, dass fertige Reparaturen in diesem Jahr nur noch am 29. November abgeholt werden können. Im Reparaturcafé bemühen sich ehrenamtliche Helfer, allerlei defekte Alltagsgegenstände, Spielzeug, Kaffeemaschinen und andere Kleinelektrogeräte zu reparieren. Hilfe wird auch bei Computerproblemen angeboten. Wartezeiten lassen sich nicht immer vermeiden, bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen im Wartebereich aber angenehmer gestalten. Die Reparaturen erfolgen in der Regel kostenlos, lediglich eventuell anfallende Ersatzteilkosten müssen bezahlt werden. Das Helferteam freut sich außerdem über eine Spende zur Deckung der Kosten. Nähere Informationen gibt es bei Walter Vocke, Telefon 07552/6821 , oder auf der Homepage: www.reparaturcafe-pfullendorf.de.

Furtmühle

Nikolaustag

Pfullendorf/pa - Das Familienzentrum Furtmühle lädt Kinder im Alter von fünf bis neun Jahren am Samstag, 6. Dezember, von 10 bis 15 Uhr zu einem Nikolaustag im Wald ein. Die Teilnehmer basteln, singen, folgen den Lichterspuren im Wald und hören Wintergeschichten am Feuer. Die Gebühr beträgt 22 Euro plus fünf Euro Materialkosten. Anmeldungen sind unter E-Mail: s.legler@furtmuehle.de oder Telefon 07552/409756 möglich

Jugendhilfestation

Weihnachtsaktion

Pfullendorf/pa - Die Jugendhilfestation organisiert in diesem Jahr wieder gemeinsam mit der Stadt Pfullendorf die Weihnachtssternaktion „Lass Kinderaugen funkeln". Weihnachten ist das Fest der Liebe, der Gemeinschaft und der Geschenke. Aus unterschiedlichsten Gründen ist aber in manchen Familien das Geld knapp und reicht nicht, um Geschenke unter den Weihnachtsbaum zu legen. Vor allem Kinder können das nur schwer verstehen und sind traurig, wenn es keine Geschenke gibt. Um diesen Kindern eine weihnachtliche Freude zu bereiten, organisiert die Jugendhilfestation die

Dies & Das

Das Team der Jugendhilfestation veranstaltet auch in diesem Jahr zu Weihnachten eine Weihnachtssternaktion, um Kindern in Familien mit kleinem Geldbeutel eine Freude zu machen. *Foto: privat*

Weihnachtssternaktion. Wer einem Kind ein Geschenk im Wert von 20 bis 25 Euro machen will, kann ab dem 28. November einen Stern, auf dem ein Wunsch vermerkt ist, abholen. Die Sterne gibt es bei den Drogeriemärkten Müller und DM, Rewe und Obi in Pfullendorf sowie bei den Hauptfilialen der Volksbank Pfullendorf und der Sparkasse Pfullendorf-Meßkirch. Das Geschenk wird dann schön verpackt und mit dem Stern versehen bis spätestens Donnerstag, 11. Dezember, bei der Jugendhilfestation Pfullendorf abgegeben. Im vergangenen Jahr konnte mit der Aktion weit über 150 Kindern eine Freude bereitet werden. Die Organisatoren bedanken sich bei allen, die sich beteiligt haben. Fragen beantwortet die Jugendhilfestation Pfullendorf, Telefon 07552/929753 oder E-Mail: jhs.pfullendorf@haus-nazareth-sig.de.

Landratsamt

Kochkurs

Sigmaringen/pa - Der Fachbereich Landwirtschaft veranstaltet am Dienstag, 25. November, von 16.30 bis 20 Uhr einen Kochkurs, bei dem die Zubereitung von Linsenfrüchten im Mittelpunkt steht. Hülsenfrüchte bringen nicht nur Vorteile für die Gesundheit, sondern sorgen auch für farbliche und geschmackliche Abwechslung auf dem Teller. Sie können den Speiseplan als Suppe, Salat, Bratlinge oder klassisch als schwäbisches Linsengericht mit Spätzle bereichern. Die Veranstaltung findet in einer Lehrküche der ehemaligen Bertha-Benz-Schule statt. Die Teilnahme kostet zwölf Euro pro Person. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung über den Veranstaltungskalender des Landkreises: www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen erforderlich.

Jugendhilfestation

Wieder Vätertreff

Pfullendorf/pa - Die Jugendhilfestation hat einen Vätertreff eingerichtet. Das nächste Treffen findet am Mittwoch, 26. November, von 18 bis etwa 20 Uhr in den Räumen der Jugendhilfestation (Lehmgrube 1/1) statt. Eingeladen sind Väter in jeder Lebensphase, ob frisch dabei, mittendrin oder mit langer Erfahrung. In lockerer Atmosphäre geht es um Austausch, Vernetzung und die Frage „Was bedeutet es heutzutage, Vater zu sein?". Bei Snacks und Getränken bleibt Zeit für anregende Gespräche, neue Kontakte und eine kleine Auszeit vom Alltag. Die Teilnahme ist unverbindlich und kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Fragen beantwortet Lars Brack von der Jugendhilfestation, Telefon 07552/929753 oder E-Mail: Lars.Brack@haus-nazareth-sig.de. Die Jugendhilfestation Pfullendorf unterstützt Kinder, Jugendliche und Familien mit Beratungs- und Gruppenangeboten. Ziel ist es, alltagsnahe Hilfen bereitzustellen, Ressourcen zu stärken und Teilhabe zu fördern.

Aulendorf

Wintertagung

Aulendorf/pa - Das Landwirtschaftliche Zentrum für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei Baden-Württemberg in Aulendorf veranstaltet am Donnerstag, 4. Dezember, ab 9.30 Uhr die Wintertagung in Präsenz oder als Online-Veranstaltung. Anmeldungen für die Präsenzveranstaltung sind bis Anmeldungen sind bis zum 28. November möglich. Anmeldungen für eine Online-Teilnahme werden bis 2. Dezember angenommen. Die Anmeldung erfolgt über die Homepage: www.lazbw.de in der Rubrik „Bildung" und „aktuelle Kurse".

Meßkirch

Schlossweihnacht

Meßkirch/pa - Die Stadt Meßkirch lädt am Wochenende vom 29. und 30. November zur traditionellen Schlossweihnacht ein. Eingerahmt vom Meßkircher Schloss reihen sich festlich geschmückte Stände aneinander und verzaubern mit ihrer stimmungsvollen Beleuchtung. Künstler, Kunsthandwerker und Händler präsentieren weihnachtliche Geschenkideen und Vereine und regionale Betriebe verköstigen die Besucher. Familien und Kinder erfreuen sich am bunten Mitmachprogramm. Dazu lassen verschiedene Chöre weihnachtliche Stimmung aufkommen.

Landratsamt

Online-Kurs

Sigmaringen/pa - Der Fachbereich Landwirtschaft bietet am Montag, 1. Dezember, von 10 bis 11.15 Uhr ein Online-Seminar für Eltern von Säuglingen an. Dabei erläutert Angelika Lindner, Referentin für Bewusste Kinderernährung (BEKI), worauf es bei der Ernährung von Kindern im ersten Lebensjahr ankommt. Mit vielen Beispielen zeigt die Referentin, wie Kinder Schritt für Schritt an Breimahlzeiten herangeführt werden können. Außerdem gibt es Rezepte und Anleitungen, um die Babybreie selbst herzustellen. Anmeldungen zum kostenlosen Online-Seminar sind über den Veranstaltungskalender des Landratsamts möglich: www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen. Der Link zum Webinar wird den Teilnehmern zugesandt.

Landratsamt

Youngagement

Sigmaringen/pa - Der Landkreis Sigmaringen lädt erstmals alle jungen Menschen unter 30 Jahren, die sich ehrenamtlich engagieren, zum U30-Ehrenamtstreffen „YounGagement" ein. Es findet am Mittwoch, 3. Dezember, um 18.15 Uhr im Sitzungssaal des Landratsamts statt. Nach der Begrüßung durch Landrätin Stefanie Bürkle stehen ein Poetry-Slam und der Austausch mit Gleichgesinnten bei Fingerfood und Musik auf dem Programm. Die Veranstaltung richtet sich an alle unter 30-Jährigen, die sich in Vereinen oder anderweitig ehrenamtlich einbringen. Das Ziel ist es, ihr Engagement zu stärken, sie miteinander zu vernetzen und ihren Einsatz sichtbar zu machen. Die Teilnahme ist kostenlos, die Anzahl der Plätze jedoch begrenzt. Erforderlich ist eine Anmeldung bis Mittwoch, 26. November, im Internet unter kurzlinks.de/youngagement2025. Finanziert wird die Veranstaltung vom Landtag des Landes Baden-Württemberg.

Kreisabfallwirtschaft

Grüngutsaison endet

Sigmaringen/pa - Die Kreisabfallwirtschaft teilt mit, dass am 29. November die Grüngutsaison endet. Auf den Recyclinghöfen im Landkreis Sigmaringen ist noch bis Samstag, 29. November, die Anlieferung von krautigen Grünabfällen wie Laub oder Heckenrückschnitt möglich. Holzige Grünabfälle ab einem Stammdurchmesser von mindestens drei Zentimetern können auch nach dem Ende der Grüngutsaison dort abgegeben werden. Wer krautige Grünabfälle nicht bis zum Start der neuen Saison im Frühjahr 2026 zu Hause lagern möchte, kann das Grüngut ganzjährig direkt bei der Entsorgungsanlage Ringgenbach anliefern. Holzige Grünabfälle werden dort ebenfalls ganzjährig angenommen. Gartenabfälle dürfen nicht im Wald entsorgt werden. Das Ökosystem wird dadurch langfristig gestört. Bei der Verrottung auf dem Waldboden setzen Grünabfälle Nährstoffe frei, die wie hoch dosierter Dünger wirken. Durch die Überdüngung breiten sich flächig stickstoffliebende Pflanzen wie Brennnesseln aus und verdrängen anspruchsvolle heimische Pflanzen. Außerdem werden gebietsfremde Pflanzenarten eingebracht, zu denen invasive Arten wie drüsiges Springkraut, die Ambrosia oder der Japanische Staudenknöterich gehören. Fragen beantworten die Mitarbeiter der Abfallberatung unter Telefon 07571/102-6677 und E-Mail: abfallberatung-kaw@lrasig.de. Weitere Informationen gibt es auch über die Abfall-App der Kreisabfallwirtschaft und auf der Internetseite www.landkreis-sigmaringen.de.

SRH Klinik

Vortrag

Sigmaringen/pa - Das SRH Krankenhaus lädt am Mittwoch, 26. November, zu einem Vortrag „Wenn das Leben an Farbe verliert"- Depression erkennen, verstehen & bewältigen". Beginn ist um 17 Uhr im Konferenzraum des Krankenhauses. Referent ist Dr. Frank-Thomas Bopp, Chefarzt der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik. Wenn Lebensfreude schwindet und die Seele schwer wird, steckt oft mehr dahinter als bloße Traurigkeit. Depressionen gehören zu den häufigsten psychischen Erkrankungen. Sie können jeden treffen, in jedem Alter und in jeder Lebenssituation. Doch Depression ist behandelbar. Verstehen, was dahintersteckt, ist der erste Schritt zu neuer Kraft. Depression zählt zu den häufigsten und zugleich am meisten unterschätzten Erkrankungen unserer Zeit. Dr. Bopp erklärt verständlich, wie Depression entsteht, woran man sie erkennt, welche modernen Behandlungsmöglichkeiten helfen und wie Angehörige wirksam unterstützen können. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Landratsamt

Sprechstunde für Behinderte

Sigmaringen/pa - Der Kreisbehindertenbeauftragte Johann Nieß setzt sich für alle Menschen mit geistiger, körperlicher oder seelischer Behinderung im Landkreis Sigmaringen ein. Er ist Mittler zwischen Betroffenen und fachlich Verantwortlichen und bietet regelmäßig Sprechstunden an. Die nächste Sprechstunde findet am Donnerstag, 27. November, von 17 bis 19 Uhr im Haus am Hechtbrunnen in Pfullendorf statt. Darüber hinaus nimmt der Kreisbehindertenbeauftragte auch jederzeit Anliegen per Post: Landratsamt Sigmaringen, Kreisbehindertenbeauftragter Johann Nieß, Leopoldstraße 4

Dies & Das / Veranstaltungen

Der Tafelladen bittet um Hilfe

Der Tafelladen in der Uttengasse verzeichnet, bedingt durch die geflüchteten Mitbürger aus der Ukraine, aber vor allem auch durch die rasant steigenden Preise, die Menschen mit sowieso knapp gefülltem Geldbeutel besonders hart treffen, ein starkes Wachstum der Kundenzahlen. Andererseits reduzieren derzeit die Supermärkte ihre Lebensmittelspenden an den Tafelladen auf ein Minimum. Damit der Tafelladen die bedürftigen Menschen trotzdem ausreichend mit sehr günstigen Lebensmitteln für den täglichen Bedarf versorgen kann, bittet das Mitarbeiterteam die Bevölkerung um Hilfe. **Lebensmittel aller Art**, aber auch **Hygieneartikel** wie Zahnpasta, Duschgel oder Waschmittel werden dringend gebraucht. Es wird gebeten, nur Lebensmittel zu spenden, die den gesetzlichen Vorgaben entsprechen und die die geschulten Mitarbeiter mit gutem Gewissen weiter geben können. Ideal sind Produkte mit langem Haltbarkeitsdatum wie Nudeln, Reis, Konserven, Süßwaren, Mehl und ähnliches. Bei Lebensmitteln darf das Mindesthaltbarkeitsdatum nicht überschritten sein. Waren wie Milch, Butter oder Joghurt, die gekühlt werden müssen, dürfen nicht ungekühlt gelagert worden sein. Wer solche Produkte spenden will, bringt sie am besten direkt nach dem Einkauf in den Tafelladen in der Uttengasse 25. Frische Waren wie Wurst oder Käse müssen original verpackt und mit Haltbarkeitsdatum versehen sein. Produkte, die selbst gefertigt wurden, beispielsweise Marmelade, dürfen ebenso wie angebrochene Packungen aus rechtlichen Gründen nicht weitergegeben werden. Wer aber beispielsweise in seinem Garten eine Tomaten-, Gurken- oder Beerenschwemme erlebt, darf Obst und Gemüse gern im Tafelladen abgeben.Die Spenden können immer dienstags und freitags von 8.30 bis 10.30 Uhr im Tafelladen in der Uttengasse abgegeben. Der Tafelladen in Pfullendorf steht unter der Trägerschaft des örtlichen Roten Kreuzes und wird von ehrenamtlichen Helfern geführt. Der Einkauf steht nur Menschen offen, die einen vom Bürgerbüro ausgestellten Berechtigungsschein vorlegen. Vorwiegend gehören Familien mit Kindern, alleinerziehende Mütter und Senioren mit kleiner Rente zu den Kunden des Tafelladens.**Das Team des Tafelladens dankt allen Firmen und Privatpersonen, die den Tafelladen mit ihrer Lebensmittel- oder Geldspende unterstützen.**

in 72488 Sigmaringen, oder E-Mail: kbb@landkreis-sig.de entgegen. Eine telefonische Absprache unter Telefon 0160/98406198 möglich.

VERANSTALTUNGEN

STÄDTISCHE VERANSTALTUNGEN

Gemeinderat
Donnerstag, 27. November, 18 Uhr
Rats- u. Bürgersaal, Öffentliche Sitzung

Altes E-Werk
Ausstellung „Landschaften" mit Bildern von Tetiana Brzozowski

Eiszelt
Freies Eislaufen
Montags: 15 - 18.30 Uhr
Dienstags: 15 - 20.30 Uhr
Mittwochs: 15 - 20.30 Uhr
Freitags: 15 - 18.30 Uhr
Samstags: 13 - 20.30 Uhr
Sonntags: 11 - 20.30 Uhr
Eisdisco
Freitags: 19 - 22.30 Uhr
Eisstockschießen
Montags: 19 - 22.30 Uhr

Spitalpflege
Montag bis Freitag, 8.15 - 16.30 h
Pfarrhofgasse 3, Tagespflege für Pflegebedürftige

Jugendhaus
Montags, 13 - 19 Uhr, Offener-Treff ab Klasse 5
Mo., 15.30 Uhr, Training Showtanz
Mi., 13 - 19 Uhr, Offener-Treff ab Kl. 5
Do., 15.30 - 17 Uhr Kids-Treff für Grundschüler

ÖFFNUNGSZEITEN

Recyclinghof
Dienstags 10 - 13 Uhr
Mittwochs 13 - 17 Uhr
Donnerstags 15 - 18 Uhr
Freitags 13 - 17 Uhr
Samstags 9 - 13 Uhr

Stadtbücherei
Di., Do., samstags, 10 - 12.30 Uhr
Di., donnerstags, freitags, 14 - 18 Uhr

Tourist-Information
Mo. – Do., 9 – 12, 14 - 16 h
Freitag, 9 – 12 Uhr

Bürgerbus
Montags - samstags: 9 - 13 Uhr
Montags, dienstags, donnerstags, freitags: 14 - 18 Uhr
Fahrplan: pfullendorf.de/stadt/aktuelles-stadtinfo/buergerbus/fahrplan
Fahrbetrieb: Telefon 0162/4250083, E-Mail: buergerbus.pfullendorf@web.de

Fachbereich Forst
Forstrevier Pfullend. (Stadt- u. Spitalwald)
Förster Dieter Manz, Telefon 07552/5421, Fax 07552/409308,
E-Mail: frsued@web.de
Forstrevier Ostrach (Privatwald)
Förster Daniel Benz, Telefon 07552/9280468, Mobil 0172/7608377,
E-Mail: daniel.benz@LRASIG.de

MÄRKTE

Pfullendorf:
Dienstags, 8 - 12 Uhr
Marktplatz, Wochenmarkt

Aach-Linz
Donnerstags, 16 - 18 Uhr
Martinsplatz, Bauern- u. Wochenmarkt

KULTUR

Altes E-Werk
Ausstellung „Landschaften" mit Bildern von Tetiana Brzozowski

EKE
Samstag, 29. November, 20 Uhr
DGH Otterswang, Kabarett mit „Duo BlöZinger"

Wald
Sonntag, 23. November, 12 - 17.30 h
Pfarrheim, Buchausstellung d. Bücherei

Wald
Samstag, 29. November, 18.30 Uhr
Pfarrkirche St. Bernhard, Adventskonzert des Regenbogenchors

Wilhelmsdorf
Dienstag - bis Freitag, 13.30 - 17 Uh
Sa., So., Feiertag, 10 - 17 Uhr
Naturschutzzentrum,Ausstellung „Moor artefakte - 10 000 Jahre Geschichte"

Ostrach
Puppenbühne Ostrach
Sonntag, 23. November, 15 Uhr
Puppentheater „Aladin und die Wunderlampe",
Reservierungen: 07585/3315

Meßkirch
Schloss, Ausstellung „Landleben - Mensch, Natur, Heimat"

SCHULEN

Kasimir-Walchner-Schule
Donnerstag, 27. November, 13 - 16 h
Schulhof, Weihnachtsbasar

Staufer-Gymnasium
Freitag, 28. November, 16 - 20 Uhr
Aula, Weihnachtsbasar

Kunstschule Pfullendorf
Montags, 16 Uhr
Kreative Blockkurse ab 2 Jahren
Mittwochs, 15.30 Uhr
Mal- und Experimentieratelier ab 6 J.
Mittwochs, 17 Uhr
Mal- und Experimentieratelier ab 9 J.
Donnerstags, 17.30 Uhr
Offenes Atelier Jugendl. u. Erwachsene
Anmeldung und Informationen: www.kunstschulepfullendorf.de

VEREINE

WIP
Dienstag, 25. November, 18.30 Uhr
Küchen Krall (Mengener Straße), Mitgliederversammlung

Bastelgruppe Aach-Linz
Samstag, 29. November, 14 - 16 Uhr
Schlossgarten-Halle, Adventsbasar mit Kaffee und Kuchen

VdK
Freitags, 14 - 17 Uhr
Haus am Hechtbrunnen, Plauderladen
Die.,Do., Sa., 9.30 - 12 Uhr.
Haus am Hechtbrunnen, Treffpunkt
Samstags, 10 Uhr
Haus a. Hechtbrunnen, Strickliesel f. Kids
Freitags, 15 Uhr
Samstags, 10 Uhr
Haus a. Hechtbrunnen, Adventsbasteln
Donnerstag, 27. November, 17 - 19 h
Haus am Hechtbrunnen, Sprechstunde des Kreisbehindertenbeauftragten

SCP Schach
Freitags, 19 Uhr
DGH Großstadelhofen, Jugendschach
Freitags, 19 Uhr
DGH Großstadelhofen, Übungsabend für Aktive

Radlerclub
Samstags, 14 Uhr
Restaurant Ba`sous", Radausfahrt für jedermann

Stadtmusik
Dienstags, 20 Uhr
Freitags, 20 Uhr
Ringstraße 1/12, Orchesterprobe

Akkordeon-Orchester Aach-Linz
Freitags, 20 Uhr, Probe d. 1. Orchesters

Bürgerhilfe-Verein
Mittwochs, 11 - 12.30 Uhr
Seniorenzentrum am Stadtsee (Am Stadtweiher 18), Sprechstunde

Schwarze Panter
Gruppenraum
Wölflinge: Freitags, 17 Uhr
Pfadfinder: Freitags, 17 Uhr
Ranger: Freitags, 18 Uhr

Tanzsportclub Calypso
Montags, 18 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Tanztreff für Junggebliebene
Montags, 19.30 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Freies Training
Donnerstags, 19 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Einsteigergruppe
Donnerstags, 20 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Fortgeschrittene Gruppe I
Donnerstags, 21 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Fortgeschrittene Gruppe II

Chips & Flips
Dienstags, 20 Uhr
DHG Großstadelhofen, Chorprobe

Rheuma-Liga BW
Dienstags, 16.30 Uhr
Trockengymnastik, Sechslinden-Schule
Freitags, 14 Uhr
Wassergymnastik, Hallenbad Heiligenberg (Luisen-Residenz)
Kontakt/Anm.: 07556/3490275 oder w.wiederkehr@rheuma-liga-bw.de

Veranstaltungen

Fanfarenzug Großstadelhofen
Dorfgemeinschaftshaus
Freitags, 19.30 Uhr Anfängerprobe
Freitags, 20.30 Uhr Hauptprobe

Gesangverein
Mittwochs, 19.30 Uhr
Musikschule, Probe f Frauen u. Männer

Osteoporose-Gruppe
Mittwochs, 17.30 Uhr
Mittwochs, 18.30 Uhr
Sechslinden-Turnh., Übungsstunde

Selbsthilfegruppe Morbus Bechterew
Donnerstags, 18.30 Uhr
Ungerade Wochen: Sechslinden-Turnhalle, Gymnastik
Gerade Wochen: Hallenbad Heiligenberg, Wassergymnastik

SHG für depressiv Erkrankte
Mittwochs, 19 Uhr
Krankenhaus (Raum 10), Treffen

SENIOREN

Seniorenforum
Jeden 4. Dienstag im Monat, 14.30 h
Treffpunkt am Stadtsee, Offener Kaffeetreff für ältere Bürger
Nächstes Treffen: 25. November

Seniorenforum
Jeden 1. Mittwoch im Monat, 18.30 h
Kolpinghaus, Treffpunkt für pflegende Angehörige
Nächstes Treffen: 3. Dezember

Geberit Rentner
Mittwoch, 26. November, 14 Uhr
Zollhaus (Galerie), Schach/Skat

Netzwerk 50plus
Montag, 24. November, 14 Uhr
Treffpunkt am Stadtsee, Sprachkreis Englisch
Donnerstag, 27. November, 14.30 h
Treffpunkt am Stadtsee, Spielkreis Kartenspiele
Freitag, 28. September, 14.30 Uhr
Treffpunkt a Stadtsee, Handarbeitskreis
Freitags, 14 Uhr
Parkplatz Grundschule Wald, Boule
Montags, freitags, 11 - 12.30 Uhr
Samina Fitness (ehemals Sportcenter Barz), Gerätefitness für Senioren
Freitags, 11.30 - 14 Uhr
Ristorante Leone, Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren

Denkinger Senioren
Zweiter Freitag i. Monat, 12 h Restaurant „Urig", Gemeinsamer Mittagstisch

Sozialstation St. Elisabeth
Tagespflege, Montags - freitags, 8 - 16 h
Telefon 07552/9351611

Ristorante „Leone"
Freitags, 11.30 - 14 Uhr
Gemeinsamer Mittagstisch f. Senioren

TVP Turnen Seniorinnen
Härle-Turnhalle
Montags, 17 Uhr

DRK Seniorengymnastik Pfullend.
Montags, 15.30 + 16.30 Uhr, Gymnastikraum der Kasimir-Walchner-Schule

SONSTIGES

Tafelladen
Uttengasse 25
Dienstags 14 - 16.30 Uhr geöffnet
Freitags 14 - 16.30 Uhr geöffnet

Werkstättle
Dienstags, mittwochs, donnerstags, 13 – 14.30 Uhr
Suppenküche für Menschen in schwierigen Lebenssituationen

Weltladen
Am alten Spital 10
Öffnungszeiten:
Montags - samstags 9 - 12 Uhr
Montags, dienstags, donnerstags freitags 15 - 18 Uhr

Kleiderlager
Melanchthonweg 3
Anlieferung: mittwochs, 9 - 11 Uhr
Abholung: mittwochs, 15 - 16.30 Uhr

Reparaturcafé
Melanchthonweg 3
Am letzten Samstag im Monat von 10 - 14 Uhr geöffnet
Nächste Öffnung: 29. November

Elterncafé
1. Donnerstag im Monat, 9.30 – 11 h
Moccafloor, Elterncafé für werdende Eltern u. Eltern m. Kindern bis zu 2 Ja.

Interkultureller Elterntreff
1. Mittwoch im Monat, 13 - 14 Uhr
Kunstschule Pfullendorf, Elternsprechstunde Hilfe bei Fragen rund um KiGa und Schule

Diakonisches Werk
Melanchthonweg 3
Sozialberatungen und Schwangerschaftskonfliktberatung: Montag und Donnerstag, 9.30 - 12.30 Uhr und nach Vereinbarung
Kurberatung: Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr und n. Vereinbarung

Deutsche Herzstiftung
Kontakt: Telefon 0177/6170205 oder E-Mail: alfredhansfeiler@gmail.com

Familiengesundheitszentrum
Hebammensprechstunde/Fachstelle für Frühe Hilfen
Mittwochs, 9 - 11.30 Uhr
Krankenhaus, Einzelberatung für werdende Eltern und Eltern mit Kindern im ersten Lebensjahr
Telef. Sprechstunde: 0151/28055573

Gesprächskreis Trauer
Monatlich Donnerstags, 16 - 18 Uhr
Café Moccafloor, Fragen zu Sterben, Tod und Trauer
Nächstes Treffen: 11. Dezember

Jugendhilfestation
Mittwoch, 26. November, 18 - 20 Uhr
Jugendhilfestation (Lehmgrube 1/1), Vätertreff

SPORT

Showtanz
Montags, 16 Uhr
Jugendhaus, Übungsnachmittag

DAV
Montags, 19.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Funktionsgymnastik

TVP Lauf- und Nordic Walking Treff
Samstags, 14 Uhr
Seepark Eingang Ost, Walking

TVP Badminton
Sechslinden-Turnhalle
Dienstags, 20.15 Uhr, Training Erw.
Freitags, 18.30 Uhr, Training Jugendliche und Erwachsene

TVP Volleyball
Dienstags, 18.45 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training für Jugendliche ab 16 Jahren u. Erwachsene

TVP Tanzen
Härle-Turnhalle
Freitags, 18 Uhr

TVP Mini-Basketball
Härle-Turnhalle
Gruppe U8: Freitags, 15.45 Uhr
Gruppe U12: Freitags, 17 Uhr

TVP Fit Mix
Härle-Turnhalle
Montags, 19.30 Uhr

TVP Turnen
Härle-Turnhalle
Montags: 16 Uhr, Mutter-Vater-Kind
Mittw. 16 Uhr Mutter-Vater-Kind
Mittw.: 17 Uhr Mutter-Vater-Kind
Do. 16 Uhr, Mädchen 4 bis 6 Jahre
Do.: 17 Uhr, Buben 4 bis 6 Jahre
Turnhalle Realschule
Do.: 16 Uhr Mädchen 6 bis 8 Jahre

TVP Montagsmänner
Härle-Turnhalle
Gruppe I: Montags, 18 Uhr
Sporthalle am Jakobsweg
Gruppe II: Montags, 19.15 Uhr

TVP Jumping
Härle-Turnhalle
Freitags, 18.30 Uhr

TVP Judo
Sechslinden-Turnhalle
Dienstags, 17.15 Uhr
Training 6- bis 10-Jährige
Dienstags, 18.30 Uhr
Training 10- bis 17-Jährige
Dienstags, 20 Uhr
Training Erwachsene

TVP Fitness ab 45
Mittwochs, 18.15 Uhr,
Härle-Turnhalle, Aerobic/Gymnastik

TVP Twenty up
Freitags, 19.45 Uhr
Härle-Turnhalle, Gymnastik für Frauen ab 40

TVP Mittwochsfrauen
Härle-Turnhalle
Mittwochs, 19.30 Uhr

TVP Rope Skipping
Härle-Turnhalle
Dienstags: 18 Uhr, Anfänger ab 8 J.
Dienstags: 19 Uhr, Fortgeschrittene

TVP Aikido
Sechslinden-Turnhalle
Erwachsenentraining
Mittwochs, freitags 20 Uhr
Sonntags 10.30 Uhr
Kindertraining
Freitags + sonntags 18 Uhr

TVP Turngruppe Zell
Turnhalle/Sportgel. Schwäblishausen
Montags, 17 Uhr Qigong
Montags, 20 Uhr Seniorinnen
Dienstags, 20 Uhr,Frauenturnen
Donnerstags, 18 Uhr, Freizeitsport

TVP Turnen in Otterswang
Dorfgemeinschaftshaus
Mittwochs, 20 Uhr, Step Aerobic

TVP Herzsportgruppe
Dienstags, 16.45 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Übungsgruppe
Dienstags, 17.45 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Trainingsgr.

TVP Taekwondo
Montags + donnerstags, 18.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training für Anfänger und Kinder
Montags + donnerstags, 18.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training für Fortgeschrittene und Erwachsene

TVP Handball
Trainingszeiten siehe Homepage: www.handball-pfullendorf.de

TSV Aach-Linz
Montags, 9.30 Uhr
Blumenstraße 18, Nordic Walking

Boxclub Pfullendorf
Clubräume: Otterswanger Str. 1/1
Bambini Boxing 6 - 10 Jahre: Dienstag 17 - 18 Uhr, Freitag 16 - 17 Uhr
Teens Boxing 10 - 15 Jahre: Montag, Mittwoch, Freitag 17 - 18 Uhr
Combat Boxing: Montag, Mittwoch, Freitag 18 - 19.30 Uhr
Athletic Training: Di., Do. 18-20 Uhr
Basic Boxing: Montag, Mittwoch, Freitag 19.30 - 20.30 Uhr

SCP Eisstockschießen
Montags, 19 Uhr
Eiszelt im Seepark, Training und Spielen
Freitags, 19 Uhr
Eisstockplatz im Tiefental, Training und Spielen

TSV Aach-Linz Tischtennis
Donnerstags, 20 Uhr
Schlossgarten-Halle, Training für Erw

Reitverein Aach-Linz
Donnerstags, 17 Uhr
Reitplatz, Hobby Horsing

Reha-Sport
Dienstags, 17.30 Uhr + 18.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Übungsstunde
Donnerstags, 17 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Übungsstunde

Pfullendorfer Ruderclub
Dienstags, 17.30 Uhr
Freitags, 17.30 Uhr
Alno-Park, Werk 1, Boots- und Ergometertraining
Weitere Trainingszeiten n. Absprache
Telefon 01520/435 9305

TSV Aach-Linz
Montags, 20 Uhr

Veranstaltungen

Dienstags, 18.45 Uhr
Schlossgarten-Halle, Funkt. Gymnastik

TSV Aach-Linz
Mittwochs, 9.30 Uhr
Schlossgarten-Halle, Step-Aerobic

TSV Aach-Linz
Mittwochs, 8.30 Uhr
Schlossgarten-Halle, Morgengymnastik

Schützengesellschaft
Mittwochs, 19 Uhr
Schützenhaus, Training für Jugendliche und Erwachsene

STELLENANGEBOTE

Foto: Maurice Rassel

Unser Ziel:

Kein Kind soll auf der Straße enden!

Informationen unter
www.strassenkinder.de

DON BOSCO
Straßenkinder

Konto DE78 3705 0198 1994 1994 10

WILLIBALD
RECYCLINGTECHNIK

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin Verstärkung für unser Team in Vollzeit:

Monteure / Montageprofis (m/w/d)
für den Zusammenbau modernster Recyclingmaschinen

Metallhelfer (m/w/d) / Fertigungs-Allrounder (m/w/d)

Mehr Infos und weitere interessante Stellenangebote unter
www.willibald-gmbh.de

Mitarbeiter (m/w/d)
gesucht für Hauswirtschaft 19 €/Std. + 0,30 €/km
bei Klienten mit Pflegegrad (Mj oder Tz)
Tel. 07461 1713457
www.hiltel-heilerziehungspflege.jimdo.com

die Ferienregion NÖRDLICHER BODENSEE

Für die Ferienregion Nördlicher Bodensee / Tourist-Information Pfullendorf suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit eine/n

Kauffrau/mann für Tourismus & Freizeit (m/w/d)

Sie leben gerne in unserer Region und sind begeistert von dem vielseitigen touristischen Angebot? Geben Sie diese Begeisterung und Ihre regionalen Kenntnisse an unsere Gäste und Bürger weiter. Unterstützen Sie uns zudem im Bereich Marketing und setzen kreative Ideen im Print- und Onlinebereich um.

Haben Sie Interesse? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis 30.11.2025 an die **Stadt Pfullendorf, Kirchplatz 1, 88630 Pfullendorf,** bevorzugt per Mail an: **bewerbung@stadt-pfullendorf.de**

Alle Informationen zur Stelle finden Sie auf unserer Homepage:
www.pfullendorf.de/stellenausschreibung und
www.noerdlicher-bodensee.de/service/stellenangebote

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt
treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

SERVICE CHAMPION ★★★★★ DISQTRUST

SANITÄTSHAUS BERNHARD SCHULZ GmbH
Konstanz • Radolfzell • Pfullendorf • Gottmadingen

8. KONSTANZER KUNDENSPIEGEL
Platz 1
BRANCHENSIEGER
www.kundenspiegel.de
MF Consulting Dipl. Kfm. Dieter Gatti

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt an unserem **Standort in Pfullendorf** zur Verstärkung unseres Teams eine/n

Fachberater (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit
gerne auch Quereinsteiger

Über uns
Mit vier Filialen in der Region und über 30 Jahren Branchen Erfahrung ist Bernhard Schulz mit seinem Team von rund 35 Mitarbeiter der Sanitätshaus Bernhard Schulz GmbH täglich für seine Kunden da.

Ihre Aufgaben
- Versorgung der Kunden mit Hilfsmitteln aller Art, z.B. Bandagen, Orthesen, Strümpfe u.v.m.
- Anpassung von Hilfsmitteln
- Beratung der Kunden
- Gegebenenfalls Außendiensttermine bei Kunden im Umkreis

Was wir erwarten:
- Ausbildungen wie MFA, Kaufleute o.ä. sind von Vorteil aber auch Quereinsteiger sind willkommen
- Erfahrung in der Beratung von Kunden
- Gute EDV-Kenntnisse insbesondere im Umgang mit MS Office
- Selbstständiges, eigenverantwortliches Arbeiten
- Teamgeist, Belastbarkeit
- Deutsch in Wort und Schrift

Was wir bieten:
- Sicheren Arbeitsplatz
- Leistungsgerechte Bezahlung
- Fortbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten (interne und externe Schulungen/Seminare)
- Aufstiegsmöglichkeiten
- Interessantes, vielseitiges Arbeitsgebiet in einem stets motivierten und stetig wachsenden Team und Unternehmen

Ihr Ansprechpartner im Haus: Herr Jan Schachner - js@shmobil.de

STELLENANGEBOTE

Das Haus Nazareth, eine der größten Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen in der Region, sucht für die Grundschule am Härle (Außenstelle Löwen) ab 1. Januar 2026 eine

Pädagogische Fachkraft für die Schulkindbetreuung

- Teilzeit (30 %)
- Ganztagesbetreuung an der Grundschule
- attraktive Vergütung
- wertschätzendes und unterstützendes Arbeitsklima
- unbefristeter Arbeitsvertrag

Nähere Informationen zum Stellenangebot finden Sie auf unserer Internetseite oder fragen Sie gerne Ihre Ansprechpartnerin. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Ihre Ansprechpartnerin:
Corina Strobel, Referatsleiterin GWOH
Tel. 07571 7203-191
E-Mail: bewerbung@haus-nazareth-sig.de

Erzb. Kinderheim Haus Nazareth, Brunnenbergstr. 34, 72488 Sigmaringen
E-Mail: info@haus-nazareth-sig.de, Tel. 07571 7203-0

MENSCHEN-RECHTE SCHÜTZEN. JETZT SPENDEN.

Spendenkonto:
DE23 3702 0500 0008 0901 00

AMNESTY INTERNATIONAL

Entscheide dich für eine Ausbildung oder ein Studium bei uns – spannend, zukunftsorientiert und praxisbezogen.

Deine Möglichkeiten 2026:

- **Ausbildung zum Maschinen- & Anlagenführer** (m/w/d)
- **Ausbildung zum Zerspanungsmechaniker** (m/w/d)
- **DHBW Studium Maschinenbau - Produktionstechnik (B.Eng.)** (m/w/d)

Komm zu uns, wenn du Technik liebst und etwas bewegen willst – wir sind weltweit tätig und entwickeln elektrische Antriebe für Rollstühle, Treppenlifte und vieles mehr, um Menschen im Alltag echte Freiheit und ein besseres Leben zu ermöglichen.

BEWIRB DICH: www.amt-schmid.com

AMT
AMT Schmid GmbH & Co. KG
88605 Sauldorf personal@amt-schmid.com

Viel schalten. Viel sparen.
Werbung im Amtsblatt
Noch günstiger durch Rabatte bei Mehrfach-Schaltung. Wir beraten Sie gern.

IMMOBILIENMARKT

Halle oder Scheune, gerne auch älter, in Pfullendorf zu kaufen gesucht. ✉ Chiffre Zuschriften an den Verlag 777/1528

Augenlicht-Retter gesucht!
Mit nur 9 Euro im Monat helfen Sie, Menschen vor Blindheit zu retten!
Jetzt mitmachen – www.augenlichtretter.de
cbm

DANKSAGUNGEN

Anita Bahrke

geb. Hill

* 11.01.1947

† 24.10.2025

Zu wissen, dass du bei Gott und deinem Werner geborgen bist, tröstet uns. Doch es tut unendlich weh, dich nicht mehr in den Arm nehmen zu können. Du fehlst uns sehr!

DANKSAGUNG

Ein ganz herzliches Dankeschön möchten wir allen sagen, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und auf vielfältige Weise ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir der Familie, den Verwandten, Freunden, Nachbarn und Turnkollegen sowie der Spitalpflege Pfullendorf.

Danke Frau Prädikantin Grau für die einfühlsame und trostreiche Gestaltung der Trauerfeier, Frau Gebert für die ehrenvolle Würdigung von Seiten des Turnvereins Pfullendorf und Frau Kneer für ihre sehr persönlichen Worte.

Im Namen aller Angehörigen
Petra Campbell und Annette Herzog mit Ehemännern, sowie Enkel und Urenkel

Nah und verlässlich – seit über 125 Jahren für Pfullendorf.

Gute Nachrichten:

Wir senken Ihre Strom- & Gaspreise

Ab 1. Januar 2026 gelten in Pfullendorf und den Ortsteilen markant günstigere Preise.

Die Beschaffungspreise für Energie sind gesunken. Das ermöglicht uns, die Preise anzupassen – so, wie es unserer Verantwortung entspricht.

Wenn Sie bereits Kundin oder Kunde sind, haben Sie von uns bereits Post erhalten. Darin finden Sie alle Informationen zur Preisänderung.

Wenn Sie noch nicht bei uns sind: Es lohnt sich, zu wechseln.
Für faire Energie, persönlichen Kontakt und eine Versorgung, die hier zuhause ist.

Auch mit den neuen Preisen investieren wir weiter in das, was Pfullendorf täglich braucht: Sichere Netze, moderne Technik und Einrichtungen, die Pfullendorf und seine Ortsteile lebenswert machen. So entsteht, was uns seit Generationen trägt:
Vertrauen durch tägliches Handeln.

Mehr erfahren Sie unter: www.stadtwerke-pfullendorf.de
oder persönlich beim Team Kundenservice:
Telefon 07552/251790
E-Mail info@stadtwerke-pfullendorf.de

Nah und verlässlich –
seit über 125 Jahren für Pfullendorf.

STADTWERKE PFULLENDORF
ENERGIE FÜRS LEBEN

Bestattungen Hanssler
Bestattungen Hanssler seit über 30 Jahren
Der Bestatter in Ihrer Nähe.
07552 / 6721

MIETANGEBOTE

Sehr schöne Wohnung zentral in Pfullendorf, 86 qm, 2,5 Zimmer, offene, modere Bauweise, Fußbodenheizung, Traumbad mit zwei Waschbecken, ebener Dusche, freistehende Badewanne, Stellplatz. Drei Gehminuten ins Zentrum. Keller möglich. Eigene Küche kann mitgebracht werden. Kein Balkon. Kaltmiete 1000 Euro, Nebenkosten ca. 350 Euro. Anfragen an 01799298573

AUS DER LANDWIRTSCHAFT

Fleisch- und Wurstwaren aus der Lautenbacher Demeter-Landwirtschaft
LAUTENBACH Leben – Lernen – Arbeiten
Lebens- u. Arbeitsgemeinschaft Lautenbach e.V.
Dorfgemeinschaft Lautenbach 1
88634 Herdwangen-Schönach
Tel: 07552-262 108, vertrieb@lautenbach-ev.de
Unsere aktuellen Bestellformulare zum Download finden Sie hier:
www.lautenbach-ev.de/demeter-fleisch
DE-ÖKO-022

GESCHÄFTSANZEIGEN

Arndt
Rechtsanwaltskanzlei
RAe KARL ABT & MARTIN FISCHER GBR
www.anwalt-arndt.de
Tel. 0 75 71/74 53 0

• Seniorengerechtes Bad?
• Sanierung komplett aus einer Hand
• Beratung + Planung + Ausführung
WALK Fliesen Exclusiv
Fachgeschäft für moderne Fliesenbeläge
Granit- und Marmorarbeiten
ERWA WALK GmbH • FLIESEN + MARMOR
88605 Sauldorf · Telefon 07578/14 81 + 421
www.erwa-walk.de

BZL
BETREUUNGSZENTRUM LINZGAU
Wir bieten Pflegebedürftigen eine liebevolle
Tagespflege
und entlasten Angehörige.
Eröffnungsaktion: Ein kostenloser Schnuppertag in unserer Tagesbetreuung.
Sichern Sie sich jetzt schon einen Platz.
Wir freuen uns auf Sie!
Vollverpflegung, tägliches Programm, Bring-/Abholservice u.v.m.
Kostenfrei je nach Pflegegrad - Sichern Sie sich jetzt einen Platz!
BZL • Eichberg 28, 88630 Pfullendorf · Telefon: 07554 6933951
E-Mail: kontakt@BZLinzgau.de • www.bzlinzgau.de

HIV und Aids besiegen – dabei sein
Die Deutsche AIDS-Stiftung klärt auf und hilft: in Deutschland und im besonders betroffenen südlichen Afrika.
Mit Ihrer Unterstützung!
AIDS OFF!
ONLINE SPENDEN
aids-stiftung.de/spenden
Deutsche AIDS-Stiftung

Impressum
Herausgeber:
Stadt Pfullendorf,
88630 Pfullendorf, Kirchplatz 1.

Verantwortlich für die amtlichen Nachrichten der Stadt:
Bürgermeister Ralph Gerster

Redaktion:
Anthia Schmitt (stt), E-Mail: schmitt-wald@t-online.de.
Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Manuskripte zu kürzen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge sind nicht in jedem Fall mit der Meinung der Redaktion identisch.
Redaktionsschluss:
Dienstags um 12 Uhr

Druck:
SV Druck GmbH & Co KG Ravensburg, Druckhaus Weingarten

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel, Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Tel. 07154 / 8222-70
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Ansprechpartner Chiffre-Anzeigen:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14
70806 Kornwestheim
Tel. 07154 / 8222-70
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Alle Rechte vorbehalten: Nachdruck von Texten, Bildern oder Logos, auch auszugsweise sowie jede Art von mechanischer, fotomechanischer oder elektronischer Wiedergabe ist untersagt.

ZWEIRAD REINWALD
Große Winteraktion!
bis zum 07.02.2026 auf jeden
ab sofort!
Fahrrad-Kundendienst
10 % Rabatt
Abhol- und Bring-Service (kostenpflichtig)
Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin (Telefon, WhatsApp oder E-Mail)
Viele Auslaufmodelle und Testräder zu Tiefstpreisen!
Sale %
Kommen Sie vorbei oder stöbern Sie auf unserer Homepage!
Reinwald Zweirad GmbH
Heiligenbergerstr. 111
88682 Salem
Tel: 07553 / 7574
zweirad-reinwald@t-online.de
www.zweirad-reinwald.de

SAVE THE DATE
TAG DER OFFENEN BAUSTELLE!
07. DEZEMBER 2025
13:00 - 16:00 UHR
RESIDENZ AM ROTEN BÜHL
STATIONÄRE PFLEGE • KURZZEITPFLEGE • STAT
SERVICE-WOHNEN • VERPFLEGUNG
FÜHRUNGEN • INFOSTÄNDE
ROTER BÜHL 1
88630 PFULLENDORF
curage Residenz am Roten Bühl Pfullendorf

www.elektro-kees.de
Otterswanger Str. 5/1 • 88630 Pfullendorf
Telefon (0 75 52) 77 23 • Fax 50 47
info@elektro-kees.de